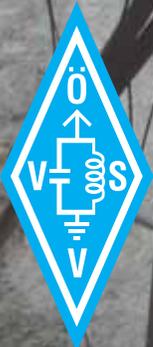
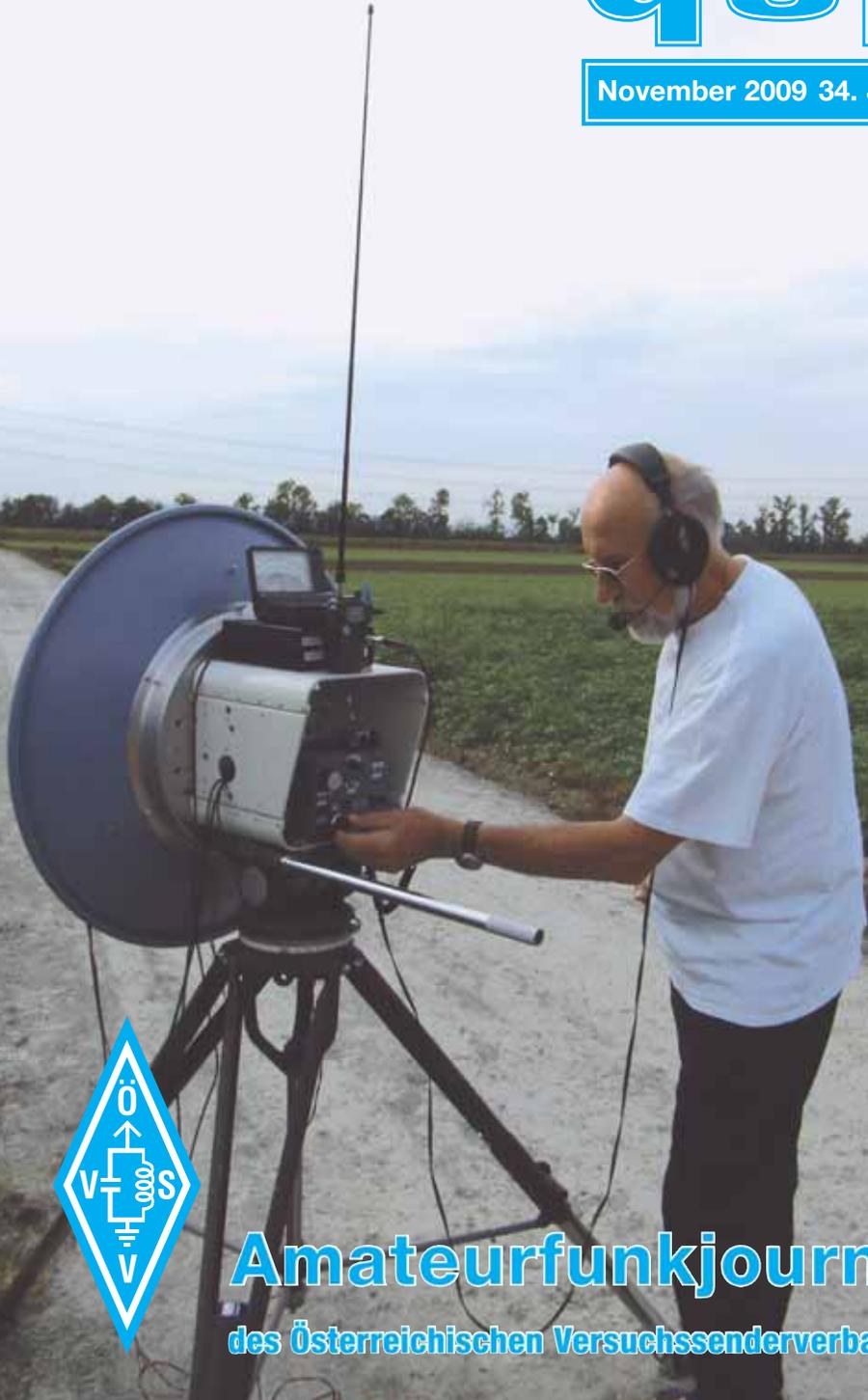


q s p

November 2009 34. Jhg./11



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail: oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS. E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz Gesellschaft m.b.H., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG, BLZ 14000, Konto Nr. 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland € 35,-.

INHALT

Editorial	3
Die ersten 1.000 SOTA-Punkte als Jäger und Aktivierer in OE	4
Aus dem Leben eines Newcomers – autodidaktisch unterwegs	6
Not- und Katastrophenfunk	7
Katfunkfelday im OV Imst/Landeck sowie im Lechtal	
OE 1 berichtet	9
OE 3 berichtet	10
2-m-SSB-Runde hat wieder begonnen	
OE 4 berichtet	18
HTL-Eisenstadt hat neue OMs und eine YL	
OE 5 berichtet	19
OE 7 berichtet	23
AMRS berichtet	24
Silent key	25
OE1WQW, OE1RFU, OE3FOC, OE5KNL	
EchoLink	28
46 OE-Proxies	
Neues aus OE1 und OE7	
UKW-Ecke	29
KW-Ecke	30
Ausschreibung AOEC 160-m-Contest 2009	
Auswertung AOEC 160 m – 2008	
Nodes und Kurzwahlen der Relais, Links und Konferenzserver auf EchoLink in OE.....	36,37
Diplomecke	40
Pater Roberto Landell de Moura-Diplome	
DX-Splatters.....	41
IOTA, QSL-Info, DXCC, Kurz notiert ...	
Satellitenfunk.....	53
Neue Satelliten	
Mikrowellennachrichten	54
microwave ticker	
2way QSO auf 122,250 GHz	
Vertikalstrahler.....	58
Morse POD –	
Morsen lernen unterwegs	61
MFCA-Amateurfunkaktivitäten.....	63
Funkvorhersage	66
HAM-Börse	62,68,70

Titelbild: OE3BMA auf 122 GHz. Siehe Bericht auf Seite 56

Editorial



Contesten auf den Kurzwellenbändern

Als Referent für Kurzwellen-Conteste konnte ich 2009 steigende Beliebtheit bei der Teilnahme an Wettbewerben beobachten. Begonnen haben dieses Jahr die Aktivitäten mit dem Contestseminar in Bregenz. Mehr als 35 Funkamateure waren bei Vorträgen rund um das Contesten mit dabei. Dieses Seminar wurde zum 3. Mal veranstaltet und bot interessante Referate und rege Diskussionen zu aktuellen Themen des Contestens. Dabei war auch der 1. Mai-Contest Thema, beim OE-Contest und der parallel dazu durchgeführten Notfunkübung konnte dieses Jahr ein Rekord an Teilnehmerinnen und Teilnehmern und eingereichte Logs verzeichnet werden. Nicht weniger als 192 Einsendungen wurden verzeichnet, das neue Contestlogprogramm von OE3JPK erleichterte die Einreichung enorm. Nach dem DX-Treffen im Mai während der Funkausstellung in Laa an der Thaya war es dann im Juli wieder soweit, ein Team von 43 OPs vertrag den ÖVSV bei der IARU HF-Championship mit dem Rufzeichen OE1A als Headquarters-Station. In 24 Stunden wurden mehr als 13200 QSOs getätigt und der HQ-Multiplikator OVSV vergeben.

Während der IARU HF-Championship findet circa alle 4 Jahre die WRTC, die World Radio-sport Team Championship, die Weltmeisterschaft der Funkamateure statt. Nach 2002 in Finnland ist nächstes Jahr wieder ein Team aus Österreich qualifiziert. Ivan, OE1DIA und Mike OE6MBG werden in Russland als Team an den Start gehen! Wir halten natürlich ganz fest die Daumen und wünschen viel Erfolg.

Auch für den AOEC 160 m Contest gibt es Neuerungen. Die Logs können nun von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer selbst via Internet an den sogenannten Contestrobot übermittelt werden. Hier ist es gelungen, eine Software von 9A2MI auch für den AOEC 160 m Contest zu nutzen. Eine exakte und für alle TeilnehmerInnen transparente Auswertung kann über <http://contestrobot.aoec160m.oevsv.at> abgerufen werden. Dazu lesen Sie in der KW-Ecke mehr.

Nach diesem Rückblick möchte ich den Ausblick in die Zukunft nicht vergessen. Auch im Contestbereich werden die OPs immer älter und eine Jugendförderung ist auch hier dringend notwendig. Der Dachverband versucht seit einigen Jahren gezielt Aktivitäten durchzuführen. Ein kleiner Beitrag ist dazu zum Beispiel die Einführung einer Newcomer-Klasse beim AOEC 80/40 m und die Unterstützung interessierter Jugendlicher und Newcomer. Aber hier ist noch viel zu tun und deshalb ersuche ich besonders für dieses Thema Unterstützung von den Landesverbänden und den Mitgliedern.

A handwritten signature in black ink, which reads "Dieter Kritzer". The signature is fluid and cursive.

Dieter Kritzer, OE8KDK

Die ersten 1.000 SOTA-Punkte als Jäger und Aktivierer in OE



Die Absicht des SOTA-Programms (Summits On The Air) ist es, zu Amateurfunkaktivitäten auf Gipfeln von Hügeln und Bergen in den Ländern der gesamten Welt zu ermuntern und ein Diplomprogramm für Funkamateure in allen DXCC Ländern anzubieten. Das Programm beabsichtigt zur Aktivität von klar definierten Gipfeln zu ermutigen. Teilnehmen können Aktivierer, die mindestens 4 direkte QSOs von Berggipfeln aus tätigen, Jäger, die mit diesen Aktivierern QSOs fahren und SWLs, die zuhören.

(Zitat: www.sota-dl.de)

Vor gut 2 Jahren habe ich diesen Text gelesen und stellte fest, dass dieses Programm wie für mich zugeschnitten war. Und was kann es schöneres geben, wenn man zwei Hobbys – Wandern und Funken – vereinen kann. Somit wurde im Jahr 2007 der Rucksack für SOTA erstmals vorbereitet und gepackt.

Das Reglement und das Referenzbuch zu den Berggipfeln unter <http://www.sota-dl.de/sc/sota-dm.htm> wurden eingehend studiert. Unter dieser Seite loggte ich mich auch gleich ein, damit ich meine eigenen geplanten Touren sowie auch gehörte Aktivierungen als Jäger spotten konnte. Weiters sollte man sich auch unter der SOTA-Datenbank <http://database.sota.org.uk/> registrieren lassen, damit man auch seine Punkte als Aktivierer bzw. als Jäger gutschreiben kann, was ich im Anschluss auch gleich tat.

Mit 15. Juli 2007 startete ich meine 1. SOTA-Bergtour mit meiner xyl Sandra, natürlich erst einmal im kleinen Rahmen. Im Gepäck war nur ein ALINCO Handfunke 2,5 Watt und eine 4 Element Fischgräte inkl. Stativ dabei. Mit den heutigen Bergtouren mit einem Rucksackgewicht zwischen 10–15 kg kaum mehr vorstellbar. hi Mein SOLL von mind. 4 direkten QSOs vom Maisenkögerl aus (SOTA-Ref.: OE/OO-095) wurde bald erfüllt und somit konnte ich meine



Starke Windböen am Großen Ötscher (OE/NO-003)

ersten 2 Punkte für SOTA in der SOTA-Datenbank einschreiben. Ich war von dieser Aktivität so begeistert, dass ich gleich die nächsten Touren vorausplante.

Als SOTA-Jäger war ich auch nicht ganz untätig. Dies war für mich nur die halbe Freude, aber mich hat es immer wieder gefreut, mit bekannten SOTA-Stationen ein nettes kurzes QSO zu führen. Das ganze beschränkte sich leider immer nur auf kurz, den auf der Kurzwelle gab es diesbezüglich immer ein Pile-Up. Jeder wollte die wertvollen SOTA-Jäger-Punkte erhaschen.



Nach genau 2 Jahren und 4 Tagen später war es soweit, ich konnte als erster OM in OE als Jäger und zugleich als Aktivierer die beiden magischen 1.000 Punktemarken überschreiten. Als Lohn für die harte Arbeit standen mir zwei Trophäen in Form zweier geschliffener Eisblöcke (9 × 9 cm siehe Abbildung) zu. Der eine Eisblock, Jäger-Trophäe, symbolisiert das Faultier „Shack Sloth“ und die Aktivierer-Trophäe symbolisiert eine Bergziege „Mountain Goat“.

Damit man sich ein besseres Bild über eine SOTA-Aktivität machen kann, habe ich bei meinen unzähligen Bergtouren auch über 20 SOTA-Videos erstellt und ins Netz gestellt, die man jederzeit unter Youtube abrufen kann – www.youtube.com/oe5hce

Zum Schluss möchte ich nachfolgend noch einen statistischen Auszug beifügen:

Aktivator (Activator) OE5HCE/p Stand mit 1.000 Punkten	Jäger (Chaser) OE5HCE Stand mit 1.000 Punkten
vom 15.07.2007 bis 19.07.2009	vom 17.07.2007 bis 16.09.2008
1.833 QSOs (2m FM/SSB und 40m SSB)	196 QSOs (80m/40m/20m/2m)
inkl. 78 Winter-Bonus-Punkte bei Schitouren	–
auf 157 Berggipfeln bei 86 separaten Touren in OE1/OE2/OE3/OE5/OE6/OE9	–
Durchschnittlich 6,39 Punkte pro Berggipfel	Durchschnittlich 5,11 Punkte pro Berggipfel
126 persönliche SOTA-Erstbesteigungen	–
50. Platz im internationalen Ranking	198. Platz im internationalen Ranking
1. Platz in OE	3. Platz in OE
mit beiden Trophäen den 18. Platz im internationalen Ranking und den 1. Platz im OE-Ranking	

SOTA fever ... see you on the next summit!

vy 73 de Christian OE5HCE

Aus dem Leben eines Newcomers – autodidaktisch unterwegs ...

Mein Name ist Michl STREIT, hab Frau, 2 Kinder und ein Haus. Bin aktiver Paragleiter, auf der Suche nach einem Funk, besser als PMR, hab mit CB nichts am Hut und HF was ist denn das? Die Freizeit ist doch sehr verplant und Kurse für Amateurfunk passen nicht in den Kalender.



„Was tun?“ sprach Zeus, oder – mein Weg zur CEPT 1, oder – der Weg eines Autodidakten.

Irgendwie bin ich auf die Seite des ÖVSV gestoßen und habe mir dort die Unterlagen für Klasse 3 und Klasse 1 heruntergeladen, kann ich ja in meiner PDF-Sammlung vielleicht irgendwann brauchen. :-)

Viel trockenes Papier, wenig Lust – aber irgendwie nach 3 Monaten hab ich mich dann doch hingesetzt, ein bisschen im Netz gesurft und bin auf die Seite von Eckart, DJ4UF, gestoßen.

Da gab es eine einfache, wunderbare Darstellung von vielen Themen und ich hab´ halt mal vor mich hin gelesen. Da gab es doch tatsächlich ein, in den Text eingebautes, Frage- und Antwortspiel. Nicht nur für Recht, sondern vor allem für Betrieb und Technik. Irgendwie war das trockene staubige Papier doch nicht ganz so fad. Also hab ich weiter gemacht und gesucht und bin über Amateurfunktrainer und Schweizer Prüfungsunterlagen gestolpert.

Die Schweizer nehmen es hier besonders genau, das lass´ ich lieber doch. In meiner Nachbarschaft fand ich dann immer öfters so herumstehende Antennengebilde, die meine Aufmerksamkeit erregten und bald kannte ich auch deren Namen. Also ist doch etwas in meinem Hirn hängen geblieben. Dann ein paar Abende beim Nachbarn im Keller und die Motivation zum Weiterlernen war wieder da.

Im Juni 2009 bin ich dann zur Prüfung Klasse 4 angetreten und hab diese auch geschafft. Seit diesem Tage war ich als OE3MAU auf den Relais in Wien und NÖ zu hören. Anfangs zaghaft, später immer öfter.

Gerhard, OE3GSU, hat mir einen FT-847 geborgt, ich hab weitergelernt, jetzt nur noch Technik. Und dann stand da etwas, was mich etliche Wochen gestört hat und ich hab's wieder einmal nicht kapiert „SWR 1:3 = 50% der Leistung zurück ins Gerät“. Solange, bis mir Gerd gesagt hat SWR 1:3 = 1:3 db, na dann ...

Am 5. Oktober 2009 bin ich dann zur Prüfung Klasse 1 angetreten, und ich habe diese auch geschafft. Heureka!

Beste 73 es awdh auf den Bändern!

Michael, OE3MAU

Katfunkfieldday im OV Imst/Landeck sowie im Lechtal

Ein Bericht von OE7JGH und OE7SJJ, redigiert von OE7FTJ.



Nach vielen erfolgreich abgeschlossen Nachbauten von katfunktauglichen Funkkoffern sollte unsere Ausrüstung endlich auch in der Praxis und nicht nur aus dem Shack getestet werden. Was eignet sich dafür besser als ein Fielfdday in den Bergen Tirols? Zehn Mitglieder der Ortsstellen Imst/Landeck und Innsbruck sind am 8. August 2009 bei anfänglich herrlichem Sommerwetter ausgeschwärmt, um den Funkbetrieb in der Natur unter katähnlichen Bedingungen zu testen. Dazu zählen das Finden geeigneter Örtlichkeiten für das

Aufstellen der NVIS-Antennen ebenso, wie das in Betrieb setzen der Stromerzeuger oder der Betrieb aus mitgeführten Akkus.

Vier Zweierteams (Josef OE7JGH und OE7AUI, OE7RSI und OE7SJJ, Helmut OE7KT und OE7AST, sowie Viktor OE7LVI und OE7MST) verteilt im Tiroler Oberland testeten ihre Selbstbaukoffer auf KW im 80-m-Band in Phonie und Pactor mit direktem Nachrichtenaustausch peer-to-peer, sowie das Versenden und Empfangen von E-mails via Airmail und dem Pactor-RMS OE3XEC.

Ein weiteres Zweierteam – bestehend aus Manfred, OE7AAI und Thomas, OE7TMT – hat am Kolsassberg im Tiroler Unterland auf ca. 1700 m Höhe Stellung im Zweit-QTH bezogen und mit 5 Watt in der Betriebsart Phonie Rapporte verteilt!

Nach ca. 2 ½-stündiger Aktion mit Aufbau und Funkbetrieb, wurde die Übung etwas früher – auch wegen des beginnenden Regens abgebrochen!

Die getesteten Antennen und Geräte haben sich bewährt und alle Teilnehmer waren mit diesem ersten Versuch sehr zufrieden. In Nachbesprechungen werden nun die Erfahrungen besprochen und zusammengefasst, sodass diese Erkenntnisse in der Zukunft selbst und von Neueinsteigern genutzt werden können. Wie sich gezeigt hat, bergen die



Bereiche Stromversorgung und Hf-Festigkeit noch einiges Verbesserungspotential. Die von Peter, OE7OPJ konzipierte NVIS-Antenne hat sich bestens bewährt und bildet ein zentrales Element jeder portablen KW-Station.

OE7KT experimentierte mit selbstgebauter Mobilantenne am Autodach, sowie mit einem Portabeldipol. OE7JGH und OE7AAI arbeiteten jeweils mit einer portablen W3DZZ nach Walter Spieth, DK9SQ und einem 12 m hohen GFK-Portabelmast als Abstützung in der Mitte.

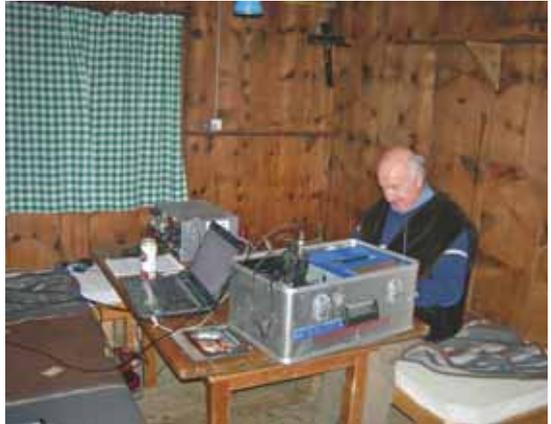
Im September haben Johann, OE7SJJ und Josef, OE7JGH erfolgreich einige Tage Katfunkbetrieb auf einer Alm in einem entlegenen Seitental des Tiroler Lechtals – ohne Telefon, Mobilfunk usw. – in der Gemeinde Grins absolviert. Angesetzt war die Übung für drei Tage und bei jeder Witterung. Im Frühsommer wurde bereits bei den Clubabenden Vieles organisiert, sowie Zeiten und Frequenzen festgelegt und öffentlich bekannt gemacht. Am 21. September 2009 hat das Abenteuer mit einem PKW voll Equipment und Verpflegung auf der Alpeschon Alm in 1750 m Seehöhe begonnen. Die erste Tat nach Ankunft war natürlich das Aufstellen der KW-Antennen, um möglichst schnell QRV zu werden und den genauen GPS-Standort über Winlink abzusetzen. Unser Equipment bestand aus zwei Notfunkkoffern, Drahtantennen nach W3DZZ und G5RV und eine NVIS-Antennenvariante nach OE7OPJ als Ersatz. UKW-Antennen für 2 m und 70 cm ergänzten den Geräteeinsatz. Zur Stromversorgung hat ein Notstromaggregat mit 2 kW beste Dienste geleistet. In den veröffentlichten, täglichen drei Zeitfenstern von 07.30–09.00, 12.00–13.30 und 18.30–21.00 Uhr wurden zahlreiche Verbindungen in Pactor über Winlink sowie Phonie auf 80 und 40 m verzeichnet.



Während OE7JGH seine Erfahrung mit Airmail voll einsetzen konnte, hat OE7SJJ schwerpunktmäßig auf Phonie gesetzt und damit eine zweite Schiene bei eventuellem Ausfall eines Notfunkkoffers zur Verfügung gestellt. Das gesamte Equipment hat mit vollster Zufriedenheit und ohne Ausfälle funktioniert. Beide Eigenbauantennen haben sich im engen Tal mit der ca. 90 Grad Abspannung als Inverted-Vee auch als Steilstrahlantenne bewährt. Obwohl beide Antennen in ca. 20 m Entfernung zueinander aufgestellt und zudem noch über das Blechdach des Almgebäudes gespannt waren, konnten keine nachteiligen Beeinflussungen im praktischen Betrieb festgestellt werden.

Mit den durch eine Gebirgskette im Süden getrennten Kollegen des OV Imst/Landeck OE7KT, OE7HNT und OE7RSI konnten Verbindungen mit guten Rapporten gemacht werden. Auf UKW konnte leider nur sehr schwach das Relais OE7XRT am Hahnenkamm

bei Reutte gearbeitet und damit eine 2-m-Verbindung in das Inntal hergestellt werden. Sogar ein Berufsjäger, dessen Neugierde durch die aufgehängten Dipole vor der Almhütte geweckt wurde, hat sich über diese Amateurfunkmöglichkeiten aufklären lassen.



Das Resümee der heurigen Katfunkaktionen im Tiroler Oberland fällt sehr positiv aus. Einige kleinere Ausrüstungsmängel werden noch zu beheben sein. Auch hier wird festgestellt, dass die Kurzwellen im Katfunkeinsatz keineswegs ein technologisches Auslaufmodell darstellt und die Robustheit und Sicherheit von Pactor für die schriftliche Nachrichtenübermittlung durch nichts ersetzt werden kann.

Eines steht bereits jetzt schon fest: Diese Art von Katfunkfieldday könnte eine regelmäßige Einrichtung für ganz Tirol werden. Nur so lässt sich die eigene Ausrüstung auf die Einsatztauglichkeit überprüfen und allenfalls verbessern – auch hier gilt: Übung macht den Meister!

Der Dank der Akteure geht an alle Verbindungspartner im In- und Ausland, die kritisch ihre Berichte übermittelt haben.

OE 1 berichtet

Landesverband Wien:
1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/5973342

Baufortschritt in der Eisvogelgasse

Die Bauvorhaben im Haus des Amateurfunks schreiten voran. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe der QSP sollten die groben Arbeiten abgeschlossen sein. Insbesondere die Staubbelastung durch die Maurerarbeiten fällt dann weg. Auch die neuen Sanitäranlagen in unmittelbarer Nähe des neuen Unterrichtsraumes sollten dann bereits verwendbar sein. Die Feinarbeiten werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Vorbereitungskurs

Trotz der Umbauarbeiten findet unser Vorbereitungskurs zu den Amateurfunkprüfungen im Frühjahr 2010 statt. Den Interessenten an der freiwilligen Zusatzprüfung für Telegraphie wird ein CW-Kurs angeboten. Zwar haben die Kurse schon begonnen, bei Bedarf werden aber für Spätentschlossene noch „Aufholstunden“ eingelegt.

Vortrag OE3HKL – Ing. Kurt Hoffelner – 7. November 2009

OM Kurt, der vielen Funkamateuren durch Veröffentlichungen (Funkamateure 6+7/05) und Vorträge bei Veranstaltungen (z.B. Ostarrichi Amateurfunktage 2008) ein Begriff ist hält am 7. November 2009 im Hause des Amateurfunks in 1060 Wien, Eisvogelgasse 4 einen Vortrag mit dem Thema:

• Großsignalfeste Eingangsstufen für Kurzwellenempfänger

Im Zuge dieses Vortrages wird er auch seinen selbstgebauten großsignalfesten Kurzwellenempfänger vorführen. Für technisch weniger vorbelastete OMs und YLs wird er auch über Definition, Messaufbau, und Messung von RX-Empfindlichkeit (μV , dBm), Rauschzahl F (dB) Oszillatorrauschen (dBc/Hz), IP2 (dBm), IP3 (dBm), etc. referieren und vor allem auf den Zusammenhang zwischen diesen Kennwerten hinweisen. Damit möchte er bewirken, dass Funkamateure die Angaben der Hersteller in den Datenblättern besser beurteilen und vergleichen können.

Mit den bei seinen Selbstbaugeräten erreichten Messwerten beweist OM Kurt, dass auch mit den Mitteln eines Funkamateurs Empfängerdaten erreicht werden können, die mit Industriegeräten der oberen Preisklasse mithalten können. Durch Vortrag und Vorführung sollen Funkamateure zum Eigenbau von qualitativ hochwertigen Geräten angeregt werden, um der Definition des Amateurfunks als technisch experimentellem Funkdienst auch künftig gerecht zu werden.

Der Vortrag beginnt um 9:00 Uhr und wird etwa 12:00 Uhr enden. Eine kurze Pause ist vorgesehen.

PS: Wir danken OM OE1DO für die Vermittlung!

Dezemberflohmarkt

Zwar planen wir auch heuer wieder unseren traditionellen Flohmarkt im Dezember, wegen des genauen Termins ersuchen wir auf die Mitteilungen im Wien-Rundspruch bzw. auf Mitteilungen über das Kahlenbergrelais, R82, 438.950MHz, Shift -7.6 MHz zu achten.
73 es gd dx

Der Vorstand des LV1

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222

Aus unseren Ortsstellen:

ADL322-Schwechat

Der BL des ADL322-Schwechat, Ernst Jenner, OE3EJB lädt ein:

Für unseren Clubabend am **11. November 2009** in den Rannersdorfer Stuben ist es mir gelungen, Max, OE3MSU für einen Vortrag über die neue Betriebstechnik D-Star zu gewinnen. Der Clubabend beginnt um 18.00 h, der Vortrag um 19.00 h

D-STAR – Digitale Technologie für den Funkamateurl:

Einführung in die neue Modulation bzw. Betriebstechnik, Repeater, Geräte und die doch nicht ganz so komplizierten Einstellungen an den Funkgeräten. Zusätzlich kurze Informationen, was mit D-STAR noch so alles möglich ist.

Die Präsentation richtet sich vor allem an „Beginner“, um ihnen die Scheu von DV (Digital Voice) zu nehmen. Im Anschluss an die Präsentation wird es möglich sein, Memories für die Geräte IC 82AD, IC 2820 und ID 880 in das betreffende Gerät einspielen zu lassen. Auch die vermutlich neueste „Repeaterlist“ für Europa kann zur Verfügung gestellt werden.

Dazu ist es aber notwendig, das Gerät betriebsbereit mitzubringen oder die Dateien auf einen Stick kopieren zu können.

Wir freuen uns auf Euer Kommen – Gäste sind herzlich willkommen!

BL Ernst, OE3EJB & Max, OE3MSU

Veranstaltungsort:

Rannersdorfer Stuben, Hähergasse 33, 2320 Schwechat-Rannersdorf

Telefon: 01-2440173, Fax: 01-2440173

„„„„und weil die Anfragen immer mehr werden: unser beliebter **Flohmarkt** findet am Samstag, den **5. Dezember 2009** statt – weitere Infos folgen – 73 de Ernst, OE3EJB

+ + +

ADL324 Stadt Heidenreichstein

Amateurfunkkurs

BL Maria, OE3MFC und Rainer, OE3RGB informieren:

Wir veranstalten auch heuer wieder einen Vorbereitungskurs zur Amateurfunkprüfung!

Diese ist für Mai 2010 geplant.

Kursdauer: Erster Kursabend Montag, 2. November – bis Ende April 2010

Zeit: 17.00 h bis 20.00 h

Ort: Hauptschule Heidenreichstein – Volkshochschule Heidenreichstein

Info: BL Maria Gangl, OE3MFC, 02852-52001, 0664-4006476, oe3mfc@oevsv.at

+ + +

ADL326 Haag-St.Valentin

BL Franz, OE3FXN informiert:

Unser Vorbereitungskurs zur Amateurfunk-Lizenzprüfung hat im Oktober 2009 begonnen.

Schnellentschlossene „Blitzg´neisser“ könnten noch einsteigen!

Termin: Jeden Donnerstag um 19.00 h

(10 Unterrichtseinheiten á 2 Stunden = ca. 2,5 Monate)

Kursbeginn: 8.10.2009

Veranstalter: VHS St.Valentin, Kurs Nr. 650209

Kursort: Hauptschule / Langenhart

Vortragende: Franz, OE3FXN; Georg, OE3GHO; Ralf, OE3RAA

Kursgebühr: EUR 76,-

Kursgebühr bei Vorlage der Arbeiterkammerkarte: EUR 73,70 (Sponsored by AK)

Der Vorbereitungskurs zur Lizenzprüfung besteht aus Funktechnik, Recht und Betriebstechnik. Kosten für zusätzliche Unterlagen sind möglich.

Da wir geographisch im Winkel Donau Enns (OE3/OE5) domizilieren, erwarten wir Teilnehmer aus OE3 und OE5. Davon hängt es auch ab, ob wir die Prüfungstermine Ende 2009 oder Mitte Januar 2010 wahrnehmen können.

Auf zahlreiche Nennungen hofft

BL Franz Bauer, OE3FXN – franz_bauer@aon.at

+ + +

Informationen aus dem LV3:

Fast weiße Fahne – 31 zur Prüfung angetreten – 30 haben es geschafft (5.+6.+7. Oktober) Gerhard, OE3GSU, unser Verbindungsmann zur Fernmeldebehörde, berichtet stolz:

Manchmal erlebt man auch beim Amateurfunk freudige Überraschungen. Schon als mir die Herren im Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland ankündigten, dass die zwei Prüfungstage im Oktober ausgebucht seien, war das schon einmal eine erfreuliche Nachricht. Noch viel mehr war ich erfreut, dass die Herren bereit waren, einen dritten Prüfungstag anzuhängen. Herzlichen Dank dafür an die Herren im Fernmeldebüro! Groß war dann die Freude über den LV4. Insgesamt marschierten 13 Schüler der HTL für Flugtechnik in Eisenstadt zur Prüfung auf - und alle haben bestanden! Wir hoffen, sie bald mit Ihrer CEPT-Lizenz (1) auf den Bändern begrüßen zu können.

Dieses tolle Ergebnis konnte der LV3 nur knapp toppen: von den 17 Angetretenen haben 16 die Prüfung auch bestanden. Wir sind sicher, dass der „Gestrauchelte“ beim nächsten Mal weniger nervös ist und sein – sicher vorhandenes – Wissen auch abrufen kann.

Auch der Kandidat aus Wien konnte die FMB von seinem Wissen überzeugen – er hatte sich den Prüfungsstoff im Selbststudium angeeignet – und ging mit seinem Zeugnis der Klasse 1 glücklich nachhause.

Kandidaten nach Bundesländern:

Wien: 1

Niederösterreich: 17

Burgenland: 13 (Jugendliche)

Kandidaten nach Klassen:

Klasse 1: 27

Klasse 3: 1

Klasse 4: 1

Upgrade 4 --> 1: 2

Ein Kandidat schaffte sogar das Kunststück, am Morgen die Prüfung für die Klasse 4 erfolgreich abzulegen und zu Mittag das Upgrade auf die Klasse 1 zu bestehen.

Wir gratulieren den neuen Funkamateuren herzlich! Gebt bitte so bald wie möglich eure Rufzeichen dem zuständigen Landesleiter bekannt, damit wir diese in unseren Verzeichnissen schnellstens eintragen können. Eine QSP mit dem eigenen Rufzeichen schaut doch viel besser aus, als „SWL“ – oder?

Die neuen Calls lesen Sie in der nächsten qsp. Awdh auf den Bändern!

73 OE3GSU Gerhard

Anerkennung des Not- und Katastrophenfunks in OE3

Am Mittwoch, den 23.9.2009, wurde – im Rahmen einer kleinen Feier – dem Notfunkreferenten des Landesverbands OE3 eine Dank- und Anerkennungsurkunde des Herrn Landeshauptmannes übergeben.

Wir freuen uns aufrichtig, dass Karl, **OE3KYS** diese Auszeichnung für seine langjährige und engagierte Tätigkeit verliehen wurde.

Der Text der Urkunde zeigt aber auch, dass der Stellenwert des Amateurfunks für die Aufrechterhaltung der Kommunikation in Not- und Katastrophenfällen von den Behörden nun wirklich anerkannt und geschätzt wird:

„Sehr geehrter Herr Speckmayr!

Sie sind bereits seit vielen Jahren mit großem Engagement im Österreichischen Versuchssenderverband tätig und haben als Notfunkreferent die Aufgabe übernommen, für den Auf- und Ausbau des Notfunkwesens unter den Funkamateuren in Niederösterreich zu sorgen. Durch diese verantwortungsvolle Tätigkeit haben Sie die Möglichkeit geschaffen, über das Funknetz die Kommunikation aufrecht zu erhalten, wenn andere Kommunikationswege nicht bzw. nicht mehr funktionieren. In Ihrem unermüdlichen Einsatz haben Sie sich stets durch großes Fachwissen, Verlässlichkeit, teamorientierte Arbeit und konstruktive Lösungen ausgezeichnet und wurden dadurch vielen ehrenamtlichen Helfern zum Vorbild.

Als Landshauptmann von Niederösterreich ist es mir daher eine besondere Freude, Ihnen für Ihr wertvolles Engagement und Ihren vorbildlichen Einsatz im Interesse des Katastrophenhilfsdienstes und des Rettungswesens Dank und Anerkennung auszusprechen. Gleichzeitig gebe ich der Hoffnung Ausdruck, dass Sie sich auch weiterhin in den Dienst der guten Sache stellen.

Mit den besten Grüßen!

*Erwin Pröll, e.h.
Landeshauptmann“*

Herr Landesrat Mag. Heuras überreichte die Urkunde an Karl in der Bezirkshauptmannschaft in St. Pölten, an der auch der Bezirkshauptmann Mag. Kronister, Herr Franz Lindenberg, Landesleiter des Österreichischen Bergrettungsdienstes und Herr Ing. Schuster von der Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz teilnahmen.



Im Übrigen ist Karl, OE3KYS auch Stellvertreter des Landesfunkreferenten bei der

Herr Landesrat Mag. Johann Heuras (rechts), Karl OE3KYS (links im Bild).

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Gruppe Landesamtsdirektion - Abteilung Landesamtsdirektion/Allgemeine Verwaltung

LAD1-AW-EG-17/154-2009

St. Pölten, am 23. September 2009
Postleitzahl 3109

Herrn
Karl SPECKMAYR
Raiffeisengasse 14
3200 Ober-Grafendorf

Sehr geehrter Herr Speckmayr!

Sie sind bereits seit vielen Jahren mit großem Engagement im Österreichischen Versuchsenderverband tätig und haben als Notfunkreferent die Aufgabe übernommen, für den Auf- und Ausbau des Notfunkwesens unter den Funkamateuren in Niederösterreich zu sorgen. Durch diese verantwortungsvolle Tätigkeit haben Sie die Möglichkeit geschaffen, über das Funknetz die Kommunikation aufrecht zu erhalten, wenn andere Kommunikationswege nicht bzw. nicht mehr funktionieren. In Ihrem unermüdlichen Einsatz haben Sie sich stets durch großes Fachwissen, Verlässlichkeit, teamorientierte Arbeit und konstruktive Lösungen ausgezeichnet und wurden dadurch vielen ehrenamtlichen Helfern zum Vorbild.

Als Landeshauptmann von Niederösterreich ist es mir daher eine besondere Freude, Ihnen für Ihr wertvolles Engagement und Ihren vorbildlichen Einsatz im Interesse des Katastrophenhilfsdienstes und des Rettungswesens

Dank und Anerkennung

auszusprechen. Gleichzeitig gebe ich der Hoffnung Ausdruck, dass Sie sich auch weiterhin in den Dienst der guten Sache stellen.

Mit den besten Grüßen


Landeshauptmann

Bergrettung NÖ und ist derzeit für die gesamte Umstellung auf das digitale BOS-Funknetz inklusive Einkauf zuständig.

Wir gratulieren Karl für diese verdiente Anerkennung seiner Tätigkeiten in vielen Bereichen des Katastrophenschutzes und freuen uns, dass seine Arbeit auch die Anerkennung der Behörden in Niederösterreich gefunden hat.

Bild rechts:

Hr. Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Hr. Landesrat Mag. Johann Heuras, Karl OE3KYS, Hr. Franz Lindenberg (Österr. Bergrettung), Hr. Ing. Franz Schuster (NÖ.Landesregierung, Abt. Feuerwehr und Katastrophenschutz).



OE3GSU Gerhard LL3

+ + +

Das UKW-Referat des LV3 meldet:

HAMNET News – Highspeed Backbone in OE – News aus Niederösterreich OE3
Infos von Christian, OE3CJB

Liebe Hamnet-Mitstreiter,
ich möchte Euch darüber informieren, dass seit Donnerstag, den 27.9.2009, Hamnet nun auch via Gemeindealpe zum Kaiserkogel gespielt wird!

OE3KYS Karl und ich haben das Equipment auf der Gemeindealpe montiert und sofort eine Verbindung zu OE6XWR und OE3XAR herstellen können. OE6 und OE3 sind somit vernetzt und dem weiteren Ausbau steht nichts mehr im Wege.

Ich habe bei Robert, OE6RKE noch zwei Equipments geordert, wobei ich eines für den Troppberg reserviert habe und eines zum weiteren Ausbau des Jauerlings. Mit Stefan, OE1NHU (Troppberg) habe ich bereits das Equipment für den Troppberg getestet.

Sobald vom Jauerling ein Signal da ist, können wir dieses dann auf den Wienerberg spielen!

Beste 73 de Christian, OE3CJB

+ + +

Die 2-m-SSB-Runde hat nach der Sommerpause wieder begonnen

Der Initiator und Moderator der 2-m-SSB-Runde im Raum Wien und Umgebung Andreas, OE3FAW, kündigt an:

Liebe XYs, Ys und OMs!

Der Sommer ist vorbei und die Zeit, in der es früher dunkel und kühl wird, bricht wieder an.

Was für eine gute Gelegenheit, sich wieder zwischen 20:00 und 20:15 Uhr Lokalzeit in das warme Shack zu begeben und auf 144.333 MHz USB QRV zu werden.

Mit anderen Worten: Die UKW-SSB-Runde wird wieder aktiv!

Für dieses Mal schlage ich jedoch vor, die Aktivität nicht täglich, sondern montags und mittwochs zur gewohnten Zeit stattfinden zu lassen. Der Start war am Montag, den 5.10.2009 und das Interesse bereits groß!

Rückblickend auf die vergangene Saison möchte ich feststellen:

Obwohl zu Beginn allgemeine Skepsis herrschte, hat sich herausgestellt, dass Funkamateure recht hartnäckig sein können. Die QRG war fast jeden Tag besetzt. Mehrmals wurde die „SSB-Viertelstunde“ um vieles überzogen. Gelegentlich waren bis zu fünfzehn Stationen gleichzeitig vertreten. Die Funkdisziplin war jedoch zu jedem Zeitpunkt hervorragend.

So war es möglich, dass jeder Teilnehmer ohne Probleme „seinen“ Durchgang machen konnte. Und das ging solange, bis die Tage wieder länger wurden und man den Abend (was ich nachvollziehen kann) lieber im Garten als im Shack verbrachte.

Um Euch einen Überblick zu ermöglichen, habe ich für die vergangene Periode eine Statistik erstellt, welche vorab allerdings nur die Tage beinhaltet, an denen ich selbst QRV war. Diese Statistik kann in Kürze auf meiner Homepage <http://www.oe3faw.at.tt> abgerufen werden.

Ich freue mich auf viele Teilnehmer!

73 de Andreas, OE3FAW

+ + +

Clubabende des LV3:

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at im Hauptordner „Über den LV3“.

Den nächsten LV3-Clubabend veranstalten wir am Freitag, den 27. November 2009, in unserem „Winterquartier“ im Landgasthof Böhm „Zum Goldenen Hufeisen“, Dorfstraße 4, 3004 Weinzierl.

Nützen Sie die Gelegenheit, mit Ihrem Landesleiter Gerhard, OE3GSU in Ruhe und entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen.

+ + +

Notfunkrunde – Jeden 1. Mittwoch im Monat – also diesmal am **4. November 2009** um 19,45 h – auf 3,643 MHz LSB – falls die qsp Dezember nicht rechtzeitig eintreffen sollte – der Dezembertermin ist der **2. Dezember 2009**.

Der Moderator Gert, OE3ZK bittet um zahlreiche Beteiligung!

+ + +

Homepage – Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „**Termine**“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind – benützen Sie dazu das Kontaktformular.

Dank OpenCMS ist der Terminkalender mit den Homepages des Dachverbandes und der Landesverbände OE3, OE5, OE6 und OE7 fix verlinkt. Die jeweiligen Webmaster können ihre Eintragungen selbst vornehmen.

+ + +

Rundspruch – Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 2. Halbjahr 2009 finden Sie auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“ – Rundspruchmoderator ist Wolfgang, OE1WBS.

OE-/OE3-Rundsprüche bis Ende Dezember: 1.11. + 15.11. + 6.12. + 20.12.

Auf www.echolink.at können Sie unter „Downloads“ die letzten Rundsprüche im mp3-Format downloaden und anhören. Unser „Archiv“ reicht bis in das Jahr 2003 zurück!

Unser Rundspruch findet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat statt, Juli + August ist Sommerpause.

Wir beginnen immer um 09.00 h Lokalzeit – Dauer zwischen ca. 30–60 Minuten.
Wir strahlen aus – mit anschließendem Bestätigungsverkehr:

KW: OE3XNB, op Karl, OE3NZ: 3,640 und 7.055 MHz

VHF: Wolfgang, OE1WBS: 145,550, S22
Frauenstaffel, OE3XES, R7X, 145,7875 MHz durch Kurt, OE3KMA

UHF: Kahlenberg, OE1XUU, R82, 438,950 MHz durch Wolfgang, OE1WSS
Exelberg, OE3XQA, R71, 438,675 MHz durch Fritz, OE1FWU
Hochwechsel, OE3XWU, R87, 439,075 MHz durch Hans, OE1JEW

EchoLink (op Fred, OE3BMA) via Konferenzserver *OE-Conf* (Christian, OE3CDS) über ca. 20 EchoLink-Relais bzw. – Links in OE2-OE9 – offen auch für Single User und andere Relais bzw. Links.

Aus technischen Gründen ist ein Bestätigungsverkehr via EchoLink nicht möglich.

Rem: Dieselbe Schiene verwendet der OE1-Rundspruchmoderator Peter, OE1PQW
Peter sendet auf 145,550 MHz S22 und auf 3,640 MHz – jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und in Packet Radio unter „OEVSV“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Fred, OE3BMA, Referat Information,
Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at

HTL-Eisenstadt hat neue OMs und eine YL!

Im letzten Schuljahr wurde an der HTL-Eisenstadt eine Initiative gestartet, Jugendlichen den Amateurfunk näher zu bringen. Die bestehende Amateurfunkstation der Schule ermöglichte – neben einer theoretischen Einführung – auch die praktische Vorführung der Möglichkeiten eines Funkamateurs.

Der angebotene Kurs war umgehend besetzt, die Ausbildung konnte beginnen. Im Laufe der Zeit kamen auch außerschulische Interessenten dazu, sodass letztendlich 20 Personen in der Ausbildung standen. Ziel war es, den Prüfungstermin im Sommer anzustreben. Der doch intensive Regelunterricht an unserer Schule ließ nicht immer regelmäßige Treffen zu. Letztendlich wurde es den Teilnehmern freigestellt, beim Sommer- oder Herbsttermin anzutreten.

Der Sommer kam, 6 Anmeldungen für die Prüfungen wurden abgeschickt. Am Prüfungstag waren dann leider nur 5 Kandidaten anwesend, aber alle 5 bestanden die Prüfung für die CEPT-Lizenz (1). Die restlichen Kandidaten kamen dann im Oktober zur Prüfung. Die Freude war sehr groß, nachdem alle 13 Kandidaten die Prüfung für die CEPT-Lizenz (1) bestanden.



Die neuen Besitzer der CEPT-Lizenz (1) mit Herrn Dir. Dipl.-Ing. Stefan Wagner (Bildmitte).

Mit diesem Erfolg ist auch ein kleiner Schritt im Bereich der Jugendarbeit geglückt. 12 der 13 neuen OMs sind Schüler der Abteilung Flugtechnik und im jugendlichen Alter von 16 Jahren! Das Burgenland hat somit in den letzten Monaten den Kreis der Funkamateure um 18! erweitert.

An dieser Stelle möchte ich mich bei OM Roman (OE4KOB) und OM Günter (OE4GMA) bedanken. Sie haben mich bei den Vorträgen sehr unterstützt.

Auch in diesem Schuljahr wird wieder ein Kurs angeboten. Interessenten gibt es bereits. Dieser Kurs steht neben den Schülerinnen und Schülern der HTL-Eisenstadt auch der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Vielleicht können wir im nächsten Jahr wieder durch eine Gruppe Jugendlicher den Altersschnitt unter den Funkamateuren senken.

Stefan (OE4SWA – LL LV4)

Ortsgruppe Linz Rotes Kreuz ADL 505

Neu:

Der nächste Clubabend findet am Donnerstag, den 5. November 2009 ab 18.00 Uhr im ASKÖ-Sportbüffet Elisabeth – Neue Heimat, Flösserweg Nr. 99, 4030 Linz – statt.

Weiteres:

Unser Weihnachtsclubabend findet am Donnerstag, den 3. Dezember 2009 ab 18.00 Uhr im ASKÖ-Sportbüffet Elisabeth – Neue Heimat, Flösserweg Nr. 99, 4030 Linz – statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme an den beiden Clubabenden!!

OE5ADL 505 – Schriftführer OE 3 YBC

ADL 505, Clubstation OE5XLM, Teilnahme am IARU-1 Fieldday-Contest

Von Samstag, 5. September, 13.00 Uhr UTC bis Sonntag, 6. September, 13.00 Uhr UTC, fand der diesjährige IARU Region-1 SSB Fieldday-Contest statt.

So beschlossen auch wir, d.h. OM Herbert-OE5BFM, OM Helmut-OE5HWN und OM Günther-OE5SGL in der Klasse: portable, multi operator, low power (bis 100 W), assisted (d.h. mehrere Antennen und Internetunterstützung erlaubt) teilzunehmen. Die Stromversorgung darf nicht aus dem öffentlichen Netz erfolgen, das nächste bewohnte Gebäude muss mindestens 100 m entfernt sein und die maximale Masthöhe darf 15 m nicht überschreiten.

Samstags um 10.00 Uhr begannen wir in der Nähe unseres 13er Turmes mit dem Aufbau. Dank dem von Helmut OE5HWN, mitgebrachten umfangreichen Montagmaterial gab es dabei auch keine Schwierigkeiten. Es wurden drei interessante Antennen eingesetzt, eine jede mit unterschiedlichen Eigenschaften:

1. Ein 12-m-Spieth-Mast mit Quad-Loop. Diese Antenne ist von 30 m bis 10 m einsetzbar und quadtypisch relativ ruhig und flachstrahlend für DX.
2. Eine 15-m-Breitband-Vertical mit direkt angeschlossenen Tuner. Diese Antenne entwickelte ihre Stärken bei DX auf 40 m und 80 m.
3. Eine steilstrahlende NVIS (Near Vertical Incidence Skywave), gebaut von OE5PKN. Diese Antenne, ursprünglich für den Notfunkeinsatz gedacht, besteht aus bewusst tief hängenden und daher steil strahlenden Dipolen. Die Reduktion der Erdverluste wird durch einen zusätzlich ausgelegten Draht unter dem Dipol erreicht. Die NVIS brachte folglich die besten Signale auf 80 m und 40 m aus den Nachbarländern.

Es wurde ein Yaesu FT-897 sowie als Ersatzgerät ein Kenwood TS-130S eingesetzt. Der Automatiktuner war ein LDG AT-200pro. Benutzt wurde das auf diesen Contest angepasste Logbuchprogramm des Hamoffice 3.

OM Herbert und Helmut wechselten sich, je nach Ermüdungserscheinungen, fliegend ab. In den letzten Stunden wurde es dann zusehends mühsamer neue Stationen zu arbeiten – die Doppelkontakte mehrten sich. Gesamt konnten wir 295 QSOs tätigen, unter anderem auch JA oder SWZ (Swaziland). Mit unserem erreichten Punkteergebnis können wir, für unseren ersten Fieldday-Contest, zufrieden sein, noch dazu wo wir Cluster nicht in Anspruch genommen haben.

Jedenfalls hat es allen Beteiligten viel Spaß gemacht!
Campingstimmung, Funkerkameradschaft, testen interessanter portabler Antennen und Vollgasfunken, was will man mehr? So bekamen wir auch immer wieder Besuch von interessierten Beobachtern und OMs, könnte durchaus sein, dass der eine oder andere von der Fieldday-Begeisterung angesteckt wurde.

Unser besonderer Dank geht an:

OM Karl, OE5PKN für die Bereitstellung des Notstromaggregates.

OM Günther, OE5SGL, für den tollen Wohnwagen.

Und last not least an unsere XYLS für die Belieferung mit Grillgut, Kaffee und dgl.

Herbert, OE5BFM und Helmut, OE5HWN

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010 ACHTUNG – NEUWAHLEN!

Sehr geehrte Mitglieder der Ortsgruppe Steyr ADL 509!

Hiermit laden wir Euch und Eure XYLS zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der OG-Steyr ADL509, am 02.01.2010, Beginn, ab 19.00 Uhr, ins Sportheim/Mehrzweckhalle Münichholz, Schumeierstraße 2A, 4400 Steyr ein.

Tagesordnungspunkte:

- 1.) 19.00 Uhr Begrüßung der Anwesenden durch den Leiter der OG-Steyr!
Feststellung der Beschlussfähigkeit, wenn nein,
anschließend die gesetzliche 30 min. Wartezeit für Neuwahlen!
 - 1.a) Ernennung des Protokollführers;
 - 1.b) Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder;
- 2.) Jahresbericht des Leiters der Ortsgruppe,
- 3.) Bericht des Schrift- und Protokollführers und der Beiräte;
- 4.) Bericht des Kassiers,
- 5.) Bericht der Kassaprüfer und Antrag dieser auf,
- 6.) Entlastung und Entlassung des Vorstandes,
 - 6.a) Abstimmung
- 7.) 10 Minuten Pause!
- 8.) Neuwahl des Vorstandes (einzeln),
- 9.) Neuwahl und Ernennung der Beiräte,
- 10.) Allfälliges

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme! Nur wer in die Monatsversammlungen kommt, kann diese auch aktiv mitgestalten!

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2010! Für den Vorstand, mit vy 73 + 55

OE5NIP Jürgen Gerald Gschwandtner
Leiter der Ortsgruppe Steyr ADL509

27. Wandertag ADL-509 vom 27.09.2009

Wir wanderten am Hausberg eine Runde Damberg/Windloch

Als ich dieses Jahr wieder zu unseren Wandertag aufbrach, war die Gegend rund um unseren Treffpunkt Nebelverhangen. Ich konnte mich auch nicht verirren, OE5MXL bzw. OE3GHO waren bereits da und machten die Einweisung auf unseren lokalen Frequenzen, beide konnten leider den Wandertag nicht mitgehen und haben uns auf diesem Weg bestens unterstützt.

Beim Start des Wandertages hatten wir bereits schönen Sonnenschein und so machten sich alle auf den Weg, einige Nachzügler hatten sich dann noch angehängt. OE5AN, der Wanderleiter, hat sich um die Nachzügler gekümmert, somit haben alle das Windloch am Damberg erreichen können. Dort wurde schnell mal eine kleine Höhlenerkundung gestartet. Das Windloch am Damberg ist eine Höhle, die 96 m lang und 37 m tief ist.

Als nächstes besuchten wir noch die Dambergwarte (807 Meter), welche uns dann noch schnell 153 Stufen abverlangte, um den Spähturm der 32 Meter hoch ist zu besteigen.

Es wurden dann sofort die ersten SOTA-QSOs gefahren, OE5RTP und viele andere haben dann ein RICHTIGES PILE UP ausgelöst und so konnte man den einen oder anderen Bergfunker erwischen und auch viele /P /M waren auf einmal auf den QRGs zu hören.



Der Abschluss wurde wieder beim Gasthof Schoiber am Damberg durchgeführt.

Danke an die nette Truppe, die durch die gute Laune diesen Tag wieder zu einem schönen Treffen mit SOTA Aktivität gemacht hat und an unsere Wandertagsplaner OE5AN & OE5CAM der Trotz Halskrause es sich nicht nehmen ließ und den Wandertag mitbestritt.

Fotos soweit vorhanden wurden bereits auf www.adl509.at hinterlegt.

Im Namen der OG-STEYR ADL-509
OE5NIP Ortsgruppenleiter + Schriftführer

Bericht zum XXIII. Internationalen Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 11. bis 13. September 2009

Achtundzwanzig Funkamateure/Angehörige und Besucher aus PA (Posterholt), DL (Herford, Dortmund, München, Karlsfeld), sowie OE1, 2, 3, 5 und 6 nahmen bei nasskaltem und regnerischem Herbstwetter am Field-Day teil.

Bereits am Freitag-Abend trafen sich die ersten Teilnehmer im GH. „Kirchenwirt“ zu einer gemütlichen Runde. An allen Tagen war die Sonder-Clubstation OE5XXM (mit dem Sonder-ADL: 553) – vornehmlich auf 2 m und 70 cm, QRV.

Als Ehrengast konnten wir OM Heinz (DK8DY) – Abt-Schlüsselstation des „Ordem de Radioamadores Pe. Roberto Landell de Moura (PRL)“ aus Dortmund begrüßen. Bürgermeister Gerhard Gamsjäger musste sich aus gesundheitlichen Gründen leider entschuldigen.



XYL Oslinde (OE6YOF) und OM Hilmar (OE6UMG).

Es wurden je eine „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ in Gold von OM Stefan (OE1NHU), sowie eine Silbernadel von OM Hans (DO1FWM) erarbeitet. Herzliche CONGRATS!

Ebenso wurden von vielen Funkfreunden bereits Punkte für das „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ auf den Bändern gesammelt.

Ehregeschenke- und Preise konnten u.a. an DK8DY, DO1FWM, OE1NHU, sowie OE2GGP überreicht werden.

Bei einer Sammlung für das Krippenstein-Relais OE5XKL wurden in Summe 44,33 EURO gesammelt => herzlichen Dank an alle Spender! Besonders gefreut hat uns der Besuch von (Noch-) SWL – Hans aus Admont am Sonntag-Vormittag, der die Anfahrt trotz trübem WX nicht scheute!

Am Sonntag-Nachmittag gegen 14.30 Uhr endete dieses überaus familiäre Treffen.

Als Ausrichter danke ich hiermit allen Teilnehmern, unseren Wirtsleuten, dem Bürgermeister der Gemeinde Gosau, dem TV-Büro Gosau und allen Spendern der Sachpreise, für ihr Kommen bzw. ihre tatkräftige Unterstützung!

Auch dieses Treffen war – trotz nasskaltem WX – wieder ein voller Erfolg!



V.l.: SWL YL Margot, YL Inge (OE5IRO), OM Peter (OE5RTP), OM Robert (DL1MDX) und OM Stefan (OE1NHU).

Wir freuen uns schon auf ein awdh's beim „XXVI. Int. AFU-Treffen-“ bzw. „XXIV. Int. Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein“ im Juli bzw. September 2010!
Mit vy 55 es 73 es gd DX

Ingo König – OE2IKN und sein Team!
E-mail: oe2ikn@oevsv.at – www.adl504.at
www.qrz.com/oe2xxm; www.qrz.com/oe5xxm

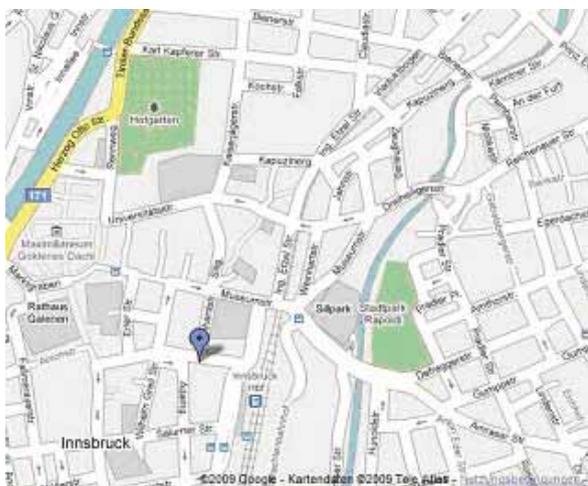
OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:
6020 Wien, Gärberbach 34, Tel. und Fax 0512/574915

Neues Klubheim des ADL701 in Innsbruck

Am 9.10. hat der erste Klubabend im neuen Klubheim des ADL701, Innsbruck stattgefunden. Nach der Übergabe durch die Verantwortlichen des Landes Tirol wurden in kürzester Zeit die beiden Räume renoviert und entsprechend unseren Bedürfnissen adaptiert. Bei Redaktionsschluss waren noch die letzten Arbeiten an der Infrastruktur im Gange. Ab sofort finden unsere wöchentlichen Versammlungen im neuen Klubheim, nur wenige Schritte von der alten Lokation entfernt, statt. Wir bedanken uns bei den zahlreichen tatkräftigen Helfern, die die Übersiedelung des Inventars und die Umbauarbeiten innerhalb weniger Wochen bewerkstelligten.

Adresse: Brixner Straße 2 / 1.OG, 6020 Innsbruck
Der Eingang befindet sich in der Hofeinfahrt und ist beschildert (siehe Bild unten rechts).



Technikraum



Besprechungsraum



Manfred, OE7AAI

Ankündigung: Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Mitgliederehrungen

Die Weihnachtsfeier des LV7 findet dieses Jahr am Freitag, 4.12.2009 im Gasthof Peterbrünnl in Innsbruck statt. Näheres kannst du dem nächsten qsp und den Veranstaltungshinweisen auf der Website des ÖVSV entnehmen.

Manfred, OE7AAI

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

Starhemborgkaserne, 1100 Wien, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/5057252

Tag der offenen Tür in der HESSEN-Kaserne WELS

Am 12. September 2009 veranstaltete das Panzerbataillon 14 (PzB14) mit dem Heeres-logistikzentrum WELS (HLogZ WELS) einen Tag der offenen Tür. Da es oft Verwechslungen der Kasernen gab, darf vorweg für Nicht-Militaristen noch schnell erklärt werden, dass sich

...

- die HESSER-Kaserne in OE3 in St. PÖLTEN und
- die HESSEN-Kaserne in OE5 in WELS befinden!

Da so eine Veranstaltung wie in der HESSEN-Kaserne in WELS alle 2 Jahre durchgeführt wird, nahm auch die AMRS Ortsstelle WELS ADL-055 aktiv teil. Über die Besucherzahl konnten wir uns auch heuer nicht beklagen und der Regen blieb zum Glück auch aus! In unserer Clubstation konnten abgesehen von den vielen funkinteressierten Besuchern 30 Funkamateure + 3 SWL begrüßt werden, wobei ein OM aus OE9 anreiste!!!



Was wurde beim Tag der offenen Tür geboten?

- Kampfpanzer Leopard 2A4 präsentierten sich im Gefecht
- am Vormittag wurden Heeresgüter durch das Dorotheum versteigert
- Lehrlingswerkstätte und deren 34 Lehrlinge aus 8 Lehrberufen
- Motor- und Getriebeprüfstand (bis 2.400 PS)
- Mitfahrgelegenheit mit dem Schützenpanzer
- Kostproben aus der Truppenküche
- Polizeihundevorführung
- und selbstverständlich den Not- & Katfunk bei der AMRS Ortsstelle WELS

Bei der AMRS Ortsstelle WELS waren vor Ort: OE5PLN Peter + xyl Angela, OE5OZL Otto, OE5HTP Anton, OE6ETF Bert + xyl Angela und ich als stv. Ortsstellenleiter OE5HCE Christian mit xyl Sandra.

Den Damen sei für die Sicherstellung der vorzüglichen Verpflegung gedankt. Ebenso gilt mein Dank den Stationsmitwirkenden.



Weiters muss speziell dem OE5OZL Otto für das zeitliche und finanzielle Engagement im Bereich des Not- & Katfunk ein Dank ausgesprochen werden. Vor wenigen Wochen hatte er sich einen gebrauchten und schweren Kebab-Anhänger zugelegt, den er jetzt Schritt für Schritt zu einem funktionellen Not- & Katfunkanhänger umbauen wird. Die ersten Umbauarbeiten konnte man schon bereits bei dieser Veranstaltung begutachten. Selbstverständlich bekam der Anhänger einen liebevollen Namen zugewiesen. Wie bereits erwähnt, diente der Anhänger früher als Kebab-Stand und wird deshalb mit dem Namen „Habibi“ angesprochen. Otto OE5OZL wird sicher nach Fertigstellung in einer der folgenden QSP-Ausgaben noch ausführlicher inkl. Bildmaterials darüber berichten.

Wir freuen uns Euch beim nächsten „Tag der offenen Tür“ 2011 in der HESSEN-Kaserne WELS wieder begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne

vy 73 de Christian OE5HCE

† Silent key

OM Walter Schuler – OE1WQW

Der Landesverband Wien trauert um seinen Schriftführer
OM Walter Schuler OE1WQW

OM Walter ist völlig unerwartet in der Nacht auf den 20. September im 67. Lebensjahr verstorben. „Whisky-Quelle-Whisky“ wie er immer buchstabierte, ist dem LV1 am 1. Juli 1980 beigetreten und war seit dem Vorjahr Mitglied auf Lebenszeit.

Er war ein sehr aktiver Mikrowellencontester. Aber auch in RTTY, Packet-Radio und anderen Betriebsarten QRV. Vor einigen Monaten ist er zur D-STAR-Gemeinde gestoßen und erst kürzlich hat er sich den Amateurfunk via Raumstation ISS erschlossen.



OM Walter war auch immer zur Stelle, wenn helfende Hände benötigt wurden, z.B. bei den Aufbauarbeiten und der Betreuung des ÖVSV-Standes beim Donauinselfest und an den Nationalfeiertagen auf dem Rathausplatz. Für seine Aktivitäten im K-Kreis des Landes Wien

wurde er 2007 mit dem Ehrenpreis der „Helfer Wiens“ ausgezeichnet. Auch im Zuge des derzeitigen Umbaus unseres Vereinslokales war er immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

Die Beisetzung fand am 24. September 2009 auf dem Kagraner Friedhof statt. Er hinterlässt eine Lücke im österreichischen Amateurfunk, insbesondere im Landesverband Wien, die sich nicht schließen lässt. Wir trauern mit den Angehörigen.

Der Vorstand des LV1

OM Roman Frühling – OE1RFU

Mit großer Betrübnis geben wir bekannt, dass OM Roman Frühling, OE1RFU am Mittwoch, den 12. August 2009, nach kurzem, schwerem Leiden, im 65. Lebensjahr stehend, plötzlich von uns gegangen ist.

Das Begräbnis fand am Mittwoch, den 19. August 2009 am Hernalser Friedhof in Wien 17 statt. An der Trauerfeier nahmen nebst Familie, Arbeitskollegen, Freunden und Bekannten, auch eine große Zahl Amateurfunker teil.



Am 29.6.1945 geboren, absolvierte Roman die Pflichtschule, lernte das Elektro-mechanikerhandwerk und fand nach beruflichen Zwischenstationen bei zwei Firmen, darunter die Fa. Uher, zur Radio Austria, wo er bis zu seiner Pensionierung tätig war. Alfred, OE1APS bracht ihn zur Amateurfunkprüfung.

Roman hatte viele Hobbys, doch sobald ihn eines nicht mehr interessierte kam gleich das nächste dran. Das einzige Hobby, von dem er nicht mehr wegkam, war der Amateurfunk. In den 80er-Jahren stieß Roman zum ADL322 und zum AFC Schwechat. Dort war er seit 1.10.1981 Mitglied.

Unsere ganze Anteilnahme gehört seiner Mutter, seiner Schwester und seinem Schwager. Roman, Du wirst uns fehlen!

Ernst, OE3EJB, BL im Namen aller Mitglieder
der Bezirksstelle ADL322 – Schwechat

Wegen Platzmangels konnten wir den Nachruf leider nur gekürzt wiedergeben. Lesen Sie ihn bitte in voller Länge auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at unter „Über den LV3“ / „Silent Key“. Danke für Ihr Verständnis.

* * *

Erratum:

In der qsp September 2009 berichtete der ADL 324-Stadt Heidenreichstein vom Ableben seines Mitgliedes SWL Renate Müller, XYL von Peter, OE3PLW. Durch ein bedauerliches Missgeschick steht im Nachruf ein falscher Familienname. Wir entschuldigen uns aufrichtig bei Peter, OE3PLW für diesen Irrtum.

Fred, OE3BMA

OM Ing. Friedrich Kröpfl – OE3FOC

Josef Langer, OE3OLC gibt mit großer Trauer bekannt:

Mein Schwager, OM Ing. Friedrich Kröpfl, OE3FOC, hat am 4. August 2009, nach langem schweren Leiden – im 83. Lebensjahr stehend – die Taste für immer aus der Hand gelegt.

Er war es, der sowohl meinen Sohn (als er noch lebte) OE1JLU als auch mich als einstigen Marinefunker zum ÖVSV brachte.

Fritz lernte die Funkerei noch vor dem Einrücken zur Marine. Nach Kriegsende trafen wir einander wieder im TGM, wo wir nach der Gefangenschaft 5 Jahre verbrachten. Fritz war auch nach dem Kriege ein begeisterter Funker und trat dem ÖVSV bei. LV3-Mitglied war er ab 1983.

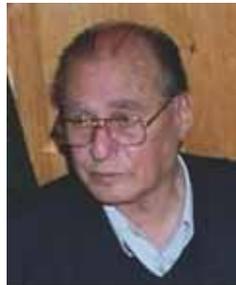
Nach seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben widmete er sich vor allem dem Funk und der Jägerei, wobei er mehr Heger als Jäger war. Die Handfunke war immer dabei.

Zeit seines Amateurfunklebens war Fritz ein begeisterter Funker und gerne Mitglied beim ÖVSV (ADL310 Klosterneuburg) – wir werden ihn nie vergessen!

Er hinterlässt seine Frau, 2 erwachsene Kinder und zwei fast schon erwachsene Enkelkinder. Das Begräbnis fand am 14.8.2009 um 12.00 Uhr am Kierlinger Friedhof statt.

Unsere ganze Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Sepp Langer, OE3OLC,
BL Reinhard Siegert, OE3NSC, in seinem
und im Namen aller Mitglieder des ADL310-Klosterneuburg



OM Karl Auinger – OE5KNL

Die Ortsgruppe Frankenmarkt ADL503 verliert mit OM Karl einen ruhigen, sehr beliebten Funkfreund! Er war Gründungsmitglied der Ortsgruppe und auch im Vorstand tätig.

OM Karl ist am Mittwoch, dem 12. August 2009, nach langer schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, im 62. Lebensjahr für immer von uns gegangen.

Karl, wir werden Dich sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten! Unser ganzes Mitgefühl gilt der Familie.

OE5IHN, Helmut Kaltenleitner
Leiter der OG-Frankenmarkt ADL503
im Namen aller Mitglieder und Freunde



46 OE-Proxies auf EchoLink – ein Service von Stefan, OE1SSU!

Stefan, OE1SSU, dem wir auch die Einrichtung eines ftp-Servers verdanken, stellte am 22.3.2007 16 Proxies ins Netz. Diese Zahl wurde bald auf 18 erweitert. Seit 16.11.2007 sind nun 13 weitere im Betrieb. Und seit kurzem gibt es 35 an der Zahl!
(Das berichteten wir stolz am 30.5.2009)

Stefan hat uns wieder positiv überrascht. Seit kurzem laufen nunmehr 46 Proxies – das sind mehr als ein Viertel aller Proxies weltweit – auf seinen Servern!!

Jeder, der mit seinem Internetzugang zu kämpfen hat, wird dies zu schätzen wissen. Schauen Sie mal unter <http://www.echolink.org/proxylist.jsp> nach. Dies ist die weltweite Proxy-Liste mit ca. 180 Proxies. Die neue Programmversion 2.0.908 von EchoLink erleichtert die Einstellung auf Proxybetrieb wesentlich. Die Proxy Liste ist direkt aus dem Programm aufrufbar, man braucht nur mehr den gewünschten Proxy anzuklicken, IP-Adresse, Passwort PUBLIC und Portnummer werden automatisch übernommen.

Näheres können Sie auf der österreichischen EchoLink Seite echolink.at unter „Listen. Anleitungen“ nachlesen – oder im Subreferat EchoLink des ÖVSV auf der DV-Seite www.oevsv.at unter „ÖVSV“ / „Referate“ / „Digitale Kommunikation“ / „EchoLink“ / „Proxy über EchoLink“. Auch im OE-Wiki sind wir vertreten: <http://wiki.oevsv.at> Kategorie EchoLink

Übrigens: Stefan verwendet natürlich das neueste Softwarerelease von EchoLink Proxy und zwar die Version 1.2.3. Die Proxies finden Sie unter der Bezeichnung AUSTRIA #01 bis AUSTRIA #46

Sie befinden sich auf 2 verschiedenen Servern – damit ist eine gute Redundanz gegeben. Beim Timeout gibt es die Varianten 1, 2, 4, oder 48 Stunden – NUR für Users – keine -L oder -R! Pro Proxy ist nur EIN Connect möglich.

+ + +

EchoLink-Relais in Österreich – Neues aus OE1 und OE7

Wien-OE1:

Das Wienerbergrelais OE1XQU war wegen irreparablen Computerschadens einige Zeit offline. Sysop Andreas, OE1DMB hat nun einen Sponsor gefunden: Michael, OE3MAU spendete aus seinem reichhaltigen Fundus einen Computer. Wir hoffen, dass es Andreas in der Zwischenzeit geschafft hat, wieder online zu gehen. Dks Michael.

Tirol-OE7:

In Tirol gibt es wieder einen neuen Link: OE7MFI-L in St.Ulrich am Pillersee. Die Simplexfrequenz ist 144,9625 MHz, die Nodenummer 457640 und die, nur über OE-Relais funktionierende, Kurzwahl 707. Sysop Florian überträgt auch die, über EchoLink laufenden, Rundsprüche aus OE1 und OE-/OE3.

OE7SBH-L, Sysop Steff in Kaltenbach im Zillertal hat die QRG gewechselt. Die neue Simplexfrequenz ist 144,9125 MHz.
Steff und Florian experimentieren auch mit Erfolg mit EchoLink+

+ + +

Die EchoLink-Liste mit sämtlichen Informationen, wie QRA, QRG, Node, Kurzwahl in OE etc, finden Sie auf www.echolink.at bzw. auf der Mirrorsite www.echolink.eu unter „Listen/Anleitungen“.

Diese Liste finden Sie erstmals auch in dieser Ausgabe als Mittelbeilage zum Herausnehmen. Bedenken Sie bitte: EchoLink ist ein, sich ständig veränderndes, Medium. Relais und Links, die gestern noch da waren, gibt es heute nicht mehr oder umgekehrt. Die vorliegende Liste ist daher nur eine Momentaufnahme per 12.10.2009. Checken Sie daher von Zeit zu Zeit die o.a. Homepage.

Die OE1- und OE/OE3-Rundsprüche via EchoLink werden über ca. 20 Relais in 8 Bundesländern übertragen.

Wollen Sie News über EchoLink in OE schneller erfahren, abonnieren Sie den Newsletter auf obenstehender EchoLink-Seite.

Wir danken allen Sysops für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz!

Happy EchoLinkin´... de

Fred, OE3BMA
Ref.Digitale Kommunikation im DV des ÖVSV
Subreferat EchoLink

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, E-mail ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2009

Bewerb	Band	Datum	Zeit
Marconi Memorial Wettbewerb	2 m	7./8. Nov. 2009	14.00–14.00 UTC

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw-contest@oevsv.at im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:
- Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

Bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!
Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

73 de Franz, OE3FKS

AUSSCHREIBUNG FÜR DEN ALL AUSTRIAN 160 METER KONTEST 2009 – AOEC 160 M

1. VERANSTALTER – Dieser Kontest wird vom ÖVSV veranstaltet und ausgewertet.
2. TEILNAHMEBERECHTIGT sind alle zum Zeitpunkt des Kontestes lizenzierten Funkamateure und SWL weltweit.
3. TERMIN: Jeweils am dritten vollen Wochenende im NOVEMBER
Samstag 1600 UTC bis Sonntag 0700 UTC
21. bis 22. November 2009
4. WERTUNGSKLASSEN: Single-Operator (SO)
Multi-Operator Single TX (MOST)
SWL
5. BETRIEBSART: CW
6. FREQUENZEN: 1810 bis 1950 kHz
Teilnehmer müssen die nationalen Regelungen für das 160-Meterband beachten.
7. EXCHANGE: RST + laufende Nummer + OE-Bezirkskennner für OEs; sonst RST und laufende Nummer.
8. PUNKTEBERECHNUNG
 - 8.1. Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt.
 - 8.2. Jeder erhaltene OE-Bezirkskennner zählt einen (1) Multiplikatorpunkt.
Jedes erreichte DXCC/WAE-Land zählt einen (1) Multiplikatorpunkt.
 - 8.3. Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der gültigen QSOs.
 - 8.4. SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 8.1.–8.3.
9. LOGS: Einreichung im Cabrillo-Format unter <http://contestrobot.aoec160m.oevsv.at>
Papierlogs an: ÖVSV Dachverband, HF-Contest Referat
Eisvogelgasse 4/1, A-1060 WIEN
oder Email: hf-contest@oevsv.at
EINSENDESCHLUSS ist der 31. Dezember 2009.
10. PREISE: Eine Plakette erhält die erste Station in der jeweiligen Klasse (ab mindestens 7 Einsendungen). Die beste Station in jedem Land erhält ein Diplom.
11. OE-Einsendungen: Jede Einsendung wird mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt. Die Siegerehrung wird beim DX-Treffen in Laa/Thaya oder Neuhofen/Ybbs durchgeführt.
12. Anmerkung: Der RSGB 1.8 CW Contest findet parallel von 2100–0100 UTC statt.

Auswertung AOEC 160 m 2008 – Ausschreibung 2009

Mit Spannung haben heuer schon einige auf die Auswertung des AOEC 160 m gewartet. Auch für mich als Auswerter war es diesmal auch etwas Besonderes, da es ab diesem Jahr möglich geworden ist, die Berechnung des Ergebnisses mit Hilfe eines Contest-Robots durchzuführen.

Dieser Contestroboter wickelt alle Schritte der Contestausswertung automatisch ab, aber natürlich erst dann richtig und verlässlich, wenn es dieser, wie auch jeder andere Roboter, gelernt hat. Diese „Lernphase“ hat einige Zeit in Anspruch genommen, aber nach einigen Testläufen hat schlussendlich alles geklappt.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei OM Miljenko 9A2MI bedanken, der sein Robot-Programm zu Verfügung gestellt und die Anpassungen für den AOEC 160 m durchgeführt hat.

Kurz ein paar Details:

Die Einreichung nach dem Contest gestaltet sich nun noch einfacher. Das Log wird nach der Nachbearbeitung als Cabrillo-File vom Logprogramm abgespeichert, somit erhält man ein internet. gebräuchliches Logformat, das von vielen Programmen eingelesen werden kann.

Cabrillo Logformat for AOEC 160 m CW

```
QSO: 1800 CW 2008-11-15 1816 OE5CSP          599 0007 GM OE3DSA          599 0115 GF
QSO: 1800 CW 2008-11-15 1818 OE5CSP          599 0008 GM OK8MZ           599 0064
QSO: 1800 CW 2008-11-15 1819 OE5CSP          599 0009 GM DL8QS           599 0074
00000000011111111122222222333333333344444444555555556666666677777777788
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901
```

Wenn dieses Format aus dem Logprogramm exportiert wurde geht man auf die Seite <http://contestrobot.aoec160m.oevsv.at> und drückt auf „Upload“ und das File, das man am besten meincall.log (z.B. oe8kdk.log) nennt, kann ausgewählt und hochgeladen werden. Wichtig beim diesem File ist, dass die Loginfos im Textfile an der richtigen Stelle stehen, z.B. muss das Call der Gegenstation mit der Spalte 57 beginnen. Mit einem Text- oder Cabrilloeditor kann dieses Logfile nachbearbeitet werden.

Für diese Nachbearbeitung verwende ich das, allerdings kostenpflichtige, Programm Cabrillo Doctor von UU0JC. Sollte die Nachbearbeitung nicht möglich sein, bitte einfach das Cabrillo-Logfile an mich schicken, ich kann es gerne entsprechend bearbeiten und hochladen.

Nach der Einreichfrist wird die Auswertung mit Hilfe des Robots erledigt. Es werden automatisch die verschiedenen Crosschecks durchgeführt und jeder Punkteabzug muss durch den Admin freigegeben, oder als korrektes QSO gewertet werden.

Diese Auswertung ist vollkommen transparent, jeder kann sich ansehen und das sogenannte Error-Log von allen Logs einsehen.

Zu den Ergebnissen 2008:

Mit einem großen Vorsprung auf Platz 2 konnte sich die litauische Station LY5W den Sieg in der SSB-Klasse sichern. 278 QSOs waren nicht zu schlagen. Auf Platz 2 dann die beste österr. Station OE9WLJ/p, der 222 gültige QSOs schaffte. Platz 3 geht an DL8QS.

In der Multi-OP Klasse ging der Sieg wiederum an das Team von OE3I. Wegen der zum Contestwochenende fehlender Genehmigung mit dem Contestcall zu funken, musste das Call von Fred erhalten. Auch in der SWL-Klasse geht der erste Platz an Österreich, OE11001007 konnte 171 QSOs mitloggen.

Auffallend war 2008 die hohe Anzahl der eingereichten Logs, durch die vereinfachte Einreichung erwarte ich auch heuer rege Aktivität. Besonders hoffe ich auf viele aktive Stationen aus Österreich, damit möglichst viele Bezirkskenner in der Luft sind.

Ich ersuche auch den Sprung vom Papierlog zum Computer zu wagen, denn dadurch kann die Auswertung rascher und genauer durchgeführt werden.

Dieter Kritzer, OE8KDK
HF-Contest Referent Dachverband

AUSWERTUNG ALL AUSTRIAN 160 M CONTEST 2008

Single Operator

Platz	Call	QSO	OE-Bezirke	DXCC/Multis	Multis	Punkte
1	LY5W	278	12	36	48	13344
2	OE9WLJ/P	222	17	24	41	9102
3	DL8QS	205	15	29	44	9020
4	OE3KAB	173	20	24	44	7612
5	OK5MM	171	13	22	35	5985
6	OE1HFC	141	13	27	40	5640
7	OE2JG	133	16	21	37	4921
8	OE5D	102	12	20	22	3264
9	UY5ZZ/A	102	8	20	28	2856
10	OH3FM	109	9	17	26	2834
11	PA0MIR	114	9	15	24	2736
12	YO5AJR	87	10	17	27	2349
13	DL5YM	87	6	17	23	2001
14	OE5CSP	69	10	17	27	1863
15	YU1FG	58	12	17	29	1682
16	OE9SLH	60	9	14	23	1380
17	OE5RI	59	10	13	23	1357
18	DL7DZ	60	7	15	22	1320
19	OK1ARO	48	10	15	25	1200
20	DL2ZA	50	10	12	22	1100
21	OM7AG	50	7	14	21	1050
22	HB9AAD	38	10	15	25	950
23	LX1NO	65	0	14	14	910

24	DL1JFM	40			22	880
25	OE3CHC	43	9	9	18	774
26	SP3VT	38	8	12	20	760
27	DL5ST	39	8	11	19	741
28	YO5BBO	36	8	12	20	720
29	PA0FEI	44			16	704
30	OK2AJ	33	9	12	21	693
31	OK1KZ	40	7	10	17	680
32	DK1AX	33	8	9	17	561
33	YU1ED	26	8	10	18	468
34	PA0TCA	26	6	10	16	416
35	DL7LX	24			17	408
35	OK2BWJ	24			17	408
37	DK4WF	25	8	8	16	400
38	DL2AXM	24	10	6	16	384
38	YO5DAS	24	6	10	16	384
40	ON3ND	29	4	8	12	348
41	SP9RI	21	8	7	15	315
42	PG7V	24	5	8	13	312
43	YO4KCC	23	4	9	13	299
44	OK2KFK	22			11	242
44	OM3TLE	22	0	11	11	242
46	DM2RN	17	7	7	14	238
47	OM3BA	16	5	9	14	224
48	DL2MDZ	17	6	6	12	204
48	DL4EAX	17	7	5	12	204
50	DA3T	24	0	8	8	192
51	EB3EPR	20	3	6	9	180
52	EA7OR	23	2	5	7	161
53	OM7DX	13	3	7	10	130
54	YO7BGA	14	5	4	9	126
55	DK8EY	12	3	4	7	84
56	SP9GR	9	8	1	9	81
57	ON5JD	10	3	5	8	80
58	DK8NI	7	1	6	7	49

Multi-Operator

Platz	Call	QSO	OE-Bezirke	DXCC/WAE	Multis	Punkte
1	OE3DSA	262	20	28	48	12576
2	OE9XGV	128	11	21	32	4096

SWL

Platz	Call	QSO	OE-Bezirke	DXCC/WAE	Multis	Punkte
1	OE1 100 1007	171				7524
2	OK111861	98	14	25	39	3822

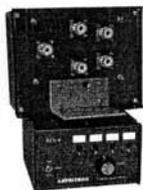
Checklogs: OK1NE, PA3GQF, YO9AGI

IGS ELECTRONIC



Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax. 736040
email info@igs-electronic.at

Besuchen Sie uns im Internet : <http://www.igs-electronic.at>



AMERITRON Antennen-Fernschalter

Mehrere Antennen und nur ein Koaxkabel !

4 Antennen 1,8- 60 MHz,
2500 WPEP, kein Steuerkabel
erforderlich !

RCS-4X ~~€ 219,-~~ € 158,-

5 Antennen 1,8- 450 MHz,
1000 WPEP, 5pol Steuerkabel

RCS-8VX ~~€ 235,-~~ € 168,-
RCS-8VNX ~~€ 247,-~~ € 178,-



funk-elektronik HF Communication

Vertrieb von Communicationsgeräten
Elektronik - Antennen - Zubehör

Inh. Annemarie Gril
Grazerstrasse 11
8045 Graz - Andritz

Tel.: 0316 / 672968 Fax 18
hfcomm@funkelektronik.at

Kontakt für Beratung, Verkauf, Service, Reparatur: Herr Franz (OE6HOF)

Ihr Funk-Kompetenz-Center im Herzen Österreichs

www.funkelektronik.at

Rudi's Funkshop OE3RBP/OE3YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Alles für den Antennen Selbstbau:

Baluns, Antennenlitze, Hühnerleiter, Duplexklemmen, Spreitzer, Mantelwellensperr, Stecker und Kabeln.

Fertige Langdrahtantennen aller Bänder!!!



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

für die DEZEMBER-qsp: MITTWOCH, 11. NOVEMBER 2009

für die JÄNNER 2010-qsp: MITTWOCH, 9. DEZEMBER 2009

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel.: 01 / 597 08 80 Fax: DW - 40

Ges.m.b.H.



Home Page: www.point.at E-Mail: mail@point.at
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12h und 14 - 18h

ICOM

IC-7200

KW / 6m Transceiver



Einfach, robust und mit DSP in der ZF

- ★ **ZF- DSP** Im ICOM IC-7200 kommt modernste ZF- DSP- Technologie zum Einsatz. Obwohl dieser Transceiver zur Einsteigerklasse gehört, sind diese digitalen features mit denen von Modellen der Oberklasse vergleichbar
- ★ **Digitales ZF- Filter** beim ICOM IC-7200 sind keine optionalen Filter erforderlich
- **Optional:** MB-116 Griffe, MB-117 Tragegriff, MB-118 Mobilhalterung usw.

Super Preis- / Leistungs- Verhältnis

IC-7000

KW / 6m / 2m / 70cm Transceiver



- ★ Die vierte Generation der bewährten IC-706er Serie, mit den Features von High-End-Transceivern, jetzt auch in der Kompaktklasse
- ★ **2,5 Zoll Farb- TFT- Display** □ Einzelprospekte anfordern oder von www.point.at laden

Nodes und Kurzwahlen der Relais, Links und Konferenzserver auf EchoLink in OE

Rufzeichen	QTH	QRG (MHz)	Kanal	Node Nr.	Kw.
OE1XUU-R	Wien-Kahlenberg, 549 m	438,950	R82	6406	100
OE1XQU-R	Wien-Wienerberg, 240 m	438,825	R77	254700	101
OE-CONF	OE-Konferenzserver, 10.Beizirk	EchoLink	Confer.	291243	103
OE2XBB-R	Schafberg, 1.782 m, 1.750 Hz	439,200	R92	155168	200
OE2XSL-R	Salzburg-Gaisberg, 1.288 m, PL 88,5Hz	145,6875	R3X	245785	201
OE2SWM-L	Forstau-Radstadt-Link zu OE2XJL, Gernkogel, 1.780m, 1.750 Hz	145,7625	R6X	457297	203
OE3MHU-L	Klosterneuburg, PL 88,5Hz	1) 434,325	Simplex	235003	302
OE3XES-R	Frauenstaffel, 695 m, PL 79,7Hz	145,7875	R7X	185200	303
OE3XEU-R	Frauenstaffel, 695 m	439,025	R85	193828	304
OE3XWU-R	Hochwechsel, 1.743 m	439,075	R87	383681	306
OE3XQW-R	Amstetten, Randegg - Hochkogelberg, 711m	438,850	R78	344042	307
OE3XPA-R	St.Pölten-Kaiserkogel, 726m	145,650	R2	341109	308
OE4XUB-R	Brentenriegel, 605m, gekoppelt via VoIP mit OE4XRA	145,775	R7	156782	400
OE4XRA	Hirschenstein, 850m	438,850	R78	gekoppelt	
OE5XBR-R	Linz-Froschberg, 320 m	438,775	R75	182166	500
OE5XYP-R	Steyr, 330m	51,850	RF85	409240	509
OE5XOL-R	Linz-Breitenstein. 955 m	4) 438,575	R67	351807	514
OE5XDO-R	Pfarrkirchen, 900m, 1.750Hz	438,950	R82	389978	517
OE6TQG-L	Dörflla bei Graz – Link zu OE6XCG, Graz, 345 m	438,775	R75	6248	600
OE6XDF-R	Dobl bei Graz, 350 m	1298,050	RS02	228606	601
OE6MKD-L	Kapfenberg - Link OE6XED, Rennfeld, 1.630 m	438,925	R81	245491	602
OE6XRE-R	Leoben-Reichenstein, 2.128 m	439,100	R88	383901	606
OE6XBF-R	Hochstraden-Stradnerkogel, 608 m	438,975	R83	62308	623

OE7XOI-R	Landeck, Fiss, Zwölferkopf, 2.540 m,	3) 438,875	R79	96498	700
OE7XTI-R	Innsbruck-Patscherkofel, 2.246 m	145,6125	ROX	60200	701
OE7ABH-L	Uderns/Zillertal	432,850	Simplex	256075	702
OE7SBH-L	Kaltenbach/Zillertal	144,9125	Simplex	312964	703
OE7RAJ-L	Jenbach	1) 432,8125	Simplex	385646	706
OE7MFI-L	St.Jakob i. Haus	144,9625	Simplex	457640	707
OE7XLI-R	Lienz/Osttirol, Hochstein, 2.023 m, 1.750 Hz	145,700	R4	288519	708
OE7XTT-R	Penkenjoch, Hint.Zillertal, 2.095 m, 1.750 Hz	145,750	R6	404786	713
OE7XWI-L	Mayrhofen im Hinteren.Zillertal	2) 144,950	Simplex	383658	Nil
OE8XLQ-R	Koralpe, 2.070 m	438.700	R72	276129	802
OE8XMQ-R	Klagenfurt-Magdalensberg, 1.053 m	438,850	R78	7897	803
OE8XDK-R	Spittal-Goldeck, 2.192 m	439,000	R84	465099	808
OE9XVI-L	Frastanz-Vorderälpele, 1.200 m	432,800	Simplex	472143	901

- 1) Selten in Betrieb,
- 2) NUR für Konferenzen (z.b.Rundsprüche), Keine User!
- 3) OE7XOI-R SVX-Link: EchoLinkmodul einschalten: 2#, Weiterverbinden: Node#, Info+Disconnect siehe unten, keine Kurzwahlen!
- 4) OE5XOL-R SVX-Link: Anleitung auf echolink.at

Die Kurzwahlen gelten für alle OE-Relais. Zum Verbindungsaufbau braucht man nur die DTMF-Ziffernfolge einzugeben (Node oder Kurzwahl). Nach beendetem QSO nicht vergessen, die Verbindung mit „# „ wieder zu trennen.

Einige DTMF-Befehle:

- * Relaisinfo
- # Zuletzt verbundene Station trennen
- # # Alle Stationen trennen
- 08 Echolink Status: "Wer ist verbunden?"
- 09 Neuerliche Verbindung zur zuletzt getrennten Station

HERBSTNEUHEITEN



Thomas Riegler
Radiohören auf Kurzwelle

NEU

Neben den klassischen Rundfunkbändern gibt es auf Kurzwelle Frequenzbereiche für den Amateurfunk, den interkontinentalen Flugfunk, die Seefahrt, das Militär, Zeitzeichensender, Spionagedienste und vieles mehr. Thomas Riegler hat alle Informationen über diesen interessanten Frequenzbereich für den Kurzwellenhörer zusammengestellt.

Umfang: 160 Seiten • Best.-Nr.: 413 0068 • Preis: 23,80 €
Erscheint am 4. November 2009



Spezial-Frequenzliste
2007/08 • Band 1
Umfang: 176 Seiten
Best.-Nr.: 413 0056
Preis: 15,00 €



Spezial-Frequenzliste
2009/10 • Band 2
Umfang: 544 Seiten
Best.-Nr.: 413 0057
Preis: 22,80 €



Thomas Riegler
**Antennenpraxis
Scanner-Empfang**
Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 413 0061
Preis 14,80 €



Frank Siehla
ABC der Schwingkreis-Praxis
Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr. 411 0145
Preis 15,00 €



Dr. Richard Zierl
**Schaltungssimulation
mit SPICE**
Umfang: 96 Seiten
Best.-Nr.: 411 0152
Preis: 17,80 €

NEU



Ernst Erb
Radios von gestern
Umfang: 456 Seiten
Best.-Nr. 610 8100
Preis: 40,00 €

NEU



Thomas Riegler
**Die neue digitale
Rundfunk- und Fernsehwelt**
Umfang: 144 Seiten
Best.-Nr.: 411 0151
Preis: 21,80 €

NEU



Bodo J. Krink
**SDR - Software
Defined Radio für den
Funkamateure**
Umfang: 176 Seiten
Best.-Nr.: 411 0148
Preis: 22,80 €

für Funkamateure und Kurzwellenhörer



Siebel Verlag

Gerd Klawitter
HÖRZU Radio Guide

Alles über Rundfunksender und Radiohören in Deutschland
HÖRZU gibt Ihnen mit diesem Buch einen kompletten und detaillierten Überblick über alle Rundfunksender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Radio Guide präsentiert die ganze Vielfalt der Sender und Programme, die man heute mit dem Radio, über Kabel, über Satellit oder via Internet empfangen kann.

Umfang: 432 Seiten • Best.-Nr.: 413 0018
Preis: 14,90 €

Erscheint am: 11.11.2009



Autoren: Michael Schmitz, Wolf Siebel

Sender & Frequenzen 2010

In „Sender & Frequenzen 2010“ finden Sie wieder Informationen über die hörbaren Rundfunksender aus über 200 (!) Ländern der Erde.

- Mit allen Frequenzen, Sendep länen und Adressen inkl. Fax, Internet, E-Mail, AudioStreams, Audio on demand und Podcast.
- Mit den zahlreichen Empfangstipps („Gut hörbar“ und „Profi-Tipp“) sowie vielen Hinweisen zur erfolgreichen Wellenjagd.
- Mit der großen Frequenzliste (150 kHz bis 30 MHz) und 14 Kartenseiten.
- Mit den Hörfahrplänen der Sendungen in Deutsch, Englisch, Spanisch und Esperanto im farbigen Mittelteil.
- Mit den Listen der in Europa empfangbaren Satelliten-Programme.
- Mit den neuesten Kapiteln über Free Radio-Stationen und Untergrundsender in aller Welt.
- Und wieder mit den Programmführern durch die deutschsprachigen Rundfunksendungen aus aller Welt!

Umfang: 576 Seiten • Best.-Nr. 413 1000 • Preis 25,90 €

Erscheint am 27. November 2009

**Jetzt portofrei
vorbestellen!**



Thomas Riegler
**Meilensteine
des Rundfunks - Band 1**

Umfang: 168 Seiten
Best.-Nr.: 413 0046
Preis: 17,80 €



Thomas Riegler
**Meilensteine
des Rundfunks - Band 2**

Umfang: 184 Seiten
Best.-Nr.: 413 0067
Preis: 23,80 €

NEU



Michael Marten
BOS-Funk, Band 1

Umfang: 283 Seiten
Best.-Nr. 413 0016
Preis: 15,90 €



Michael Marten
BOS-Funk Band 2

Umfang: 416 Seiten
Best.-Nr.: 413 0017
Preis: 16,90 €

BESTELLEN SIE JETZT!

Verlag für Technik und Handwerk GmbH • Bestellservice • D-76526 Baden-Baden
Telefon: (+49) 0 72 21/50 87-22 • Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de • Internet: www.vth.de

Ausschreibungsbedingungen für die beiden

„Pater Roberto Landell de Moura-Diplome“

Diplom PRL (Grund/„Einstiegs“-Diplom)

Es müssen Kontakte mit 5 Schlüsselstationen des Ordens der Funkamateure Pater Roberto Landell de Moura nachgewiesen werden. Zum Nachweis genügt ein beglaubigter Logbuchauszug. Es gelten Kontakte ab dem 1. Oktober 1983.

Die Gebühr beträgt 5,- EURO.

Antrag an: OE2IKN (in OE/DL), bzw. DK8DY (in DL/Europa).

Adresse: Ingo König (OE2IKN), Mondseer Straße 45, A-5340 St. Gilgen.

Diplom PRL 100

Der DARC OV Dortmund-Süd gibt dieses Diplom an lizenzierte Funkamateure und SWLs aus Anlass des 100. Jubiläums der ersten Übertragungsversuche durch Pater Roberto Landell de Moura heraus.

Bereits in den Jahren 1893 bis 1896 hat der brasilianische Pater das gesprochene Wort und das Ticken einer Uhr über eine Entfernung von 8 Kilometern übertragen. Das Schaltbild ist auf dem Diplom wiedergegeben.

Bedingungen:

Nach dem 1. Jänner 1994 müssen durch bestätigte Funkverbindungen mit Schlüsselstationen des Ordens 100 Punkte für einen Diplomantrag erreicht werden.

Auf Kurzwelle zählt jede Verbindung 1 Punkt pro Band.

Verbindungen mit Clubstationen, die Schlüsselstationen sind, zählen einmal 5 Punkte. Die Sonderstation DK0PRL zählt einmal 10 Punkte.

Auf UKW zählen alle Verbindungen doppelt.

Man kann das Diplom auf KW, UKW und gemischt arbeiten.

Der Antrag wird mit einer GCR-Liste (geprüfte Aufstellung vorhandener QSL-Karten) und der Gebühr von 5,- EURO oder 7,- US-Dollar oder 10 IRCs an folgende Anschrift geschickt:

Adresse: Heinz Marhoff (DK8DY), Egerstraße 53, D-44225 Dortmund.

Das Diplom wurde auf der DARC-Herbstversammlung 1993 anerkannt.

Beide Diplome sind farbig und haben das Format DIN A4. Beide Diplome können auch von SWLs (Höramateuren) beantragt werden. OE2IKN bearbeitet NUR Anträge für das „PRL-Grund-Diplom“!!!

Infos zu Pater Roberto bei DK8DY: dk8dy@t-online.de

Eine Liste aller Schlüsselstationen ist gegen SASE bei DK8DY erhältlich!

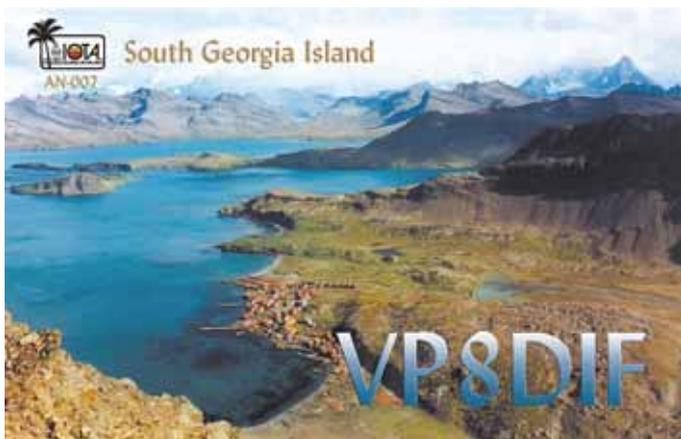
PRL-Homepage: www.mlm.landelldemoura.qsl.br

OE2IKN

Antarktis: Bill K7MT ist vom 15. November bis zum 20. Februar 2010 unter dem Rufzeichen KC4USV von der McMurdo Station aktiv. Die Aktivitäten sind hauptsächlich an Sonntagen ab 00.00z auf 14243 kHz in SSB, 14070 kHz in PSK31 und 14043 kHz in CW geplant. Bill hat unter <http://www.mt.net/~k7mt/> auch eine eigene Homepage. QSL via K1IED.

Vom 15. November 2009 bis März 2011 ist das neue indische Team auf der Maitri Station. Bhagwati VU3BPZ wird als Teammitglied sowohl unter dem eigenen Rufzeichen als auch unter dem Sonderrufzeichen AT10BP aktiv sein. QSL via VU3BPZ (siehe QSL Info). Dr. Dipak Kumar Biswar VU2DMT ist für diesen Zeitraum der Arzt auf der Station und es wird erwartet, dass auch er aktiv sein wird.

Lars VP8DIF ist noch bis Mitte November auf Husvik, South Georgia, um seine wissenschaftlichen Arbeiten abzuschließen. Mehr Informationen über seine Projekte findet man unter <http://www.lars-boehme.de/vp8dif/index.html>. QSL via DJ9ZB (siehe auch QSL-Info).



Felix DL5XL ist unter dem Rufzeichen DP1POL von der deutschen Forschungsstation Neumayer III in der Antarktis meist auf 40 und 20 m in CW aktiv, wobei er bis Februar 2010 dort stationiert sein wird. Felix berichtet, dass es einige sehr gute Öffnungen auf 20 und 17 m nach Europa gibt. Diese neue Basis wurde offiziell am 20. Februar 2009 eröffnet. Eine Webseite ist unter <http://tinyurl.com/69m5sd> zu finden. QSL via DL1ZBO (siehe QSL-Info).

Alex RV1ZC (ex UA1ZCK) verbringt den Winter wieder auf der russischen Antarktisstation Vostok (IOTA AN-016, WABA U-10, WAP RUS-13, WFF RFF-168), wo er unter dem Rufzeichen R1ANC auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein möchte. QSL via RN1ON (ex UA1PAC), wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

Florentin F4DYW ist bis zum 30. November unter dem Rufzeichen FT5WO von der Basis Alfred Faure (TAAF) auf Possession Island im Crozet Archipel (IOTA AF-008, WAP FRA-02, DIFO FT-09) aktiv und in seiner Freizeit meist auf 40, 20 und 15 m in SSB mit 100 W und Dipolantennen zu finden. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

Jose Luis CE1KF ist ab Januar 2009 von der chilenischen Basis Arturo Prat auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv.

Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) angekommen und ist regelmäßig zwischen 0700–0830z zwischen 14200 und 14210 kHz sowie von 1500–1700z um 14267 kHz aktiv. Nicolas hat eine 20 m Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100 W. QSL via F4EGX.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

3V – Tunesien: Ein deutsches Team bestehend aus DJ7IK, DJ8NK, DJ9CB, DL9USA und DF1LON ist vom 23. November bis zum 2. Dezember unter dem Rufzeichen 3V3S von der Clubstation 3V8SS in Sousse aktiv, wobei eine Teilnahme im CQ WW CW DX Contest in der Kategorie Multi/Single ebenfalls geplant ist. Als Antennen kommen ein Spiderbeam sowie Vertikalantennen zum Einsatz, die im Anschluss an die Clubstation gespendet werden. QSL via DL9USA.

5R – Madagaskar: N5ZO ist im CQWW CW Contest am 28. und 29. November unter dem Rufzeichen 5R8ZO in der Kategorie Single Op/All Bands/High Power aktiv von Madagaskar (IOTA AF-013, WLOTA L2455) aktiv. QSL via OH0XX, wahlweise über das OH-Büro oder über seine Panama-Adresse.

Sam G4OHX ist vom 28. Dezember bis 3. Januar 2010 unter dem Rufzeichen 5R8HX von Madagaskar (IOTA AF-013, WLOTA L2455) aktiv, wobei er hauptsächlich in CW arbeiten wird. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

5W – Samoa: Ein internationales Team bestehend u.a. aus Andrea IK1PMR, Claudia K2LEO/PA3LEO, Wil PA0BWL, Franz OE2SNL, Gerhard DJ5IW/VU3RIC und Norbert DJ7JC ist voraussichtlich vom 11. bis 18. November von Vaiala Beach auf allen Bändern von 160–10 m in SSB, CW, PSK31 und RTTY aktiv. Der Schwerpunkt



dieser Expedition liegt darin, Europa in CW auf 160–17 m sowie in RTTY und PSK auf 30–17 m zu arbeiten. Siehe auch A3 und E5. QSL via PA3LEO.

6W – Senegal: Stan EI6DX ist vom 7. bis 16. November unter dem Rufzeichen 6W/EI6DX von Somone, ca. 70 km südöstlich von Dakar hauptsächlich in CW und auf den unteren

ist um ca. 0240z, sein Sonnenuntergang um 1514z. Sam wird bevorzugt auf folgenden Frequenzen arbeiten und entweder 5 kHz ober- oder unterhalb hören:

CW: 1828, 3520, 7020, 10115, 14020, 18071, 21020, 24891, 28020 kHz

SSB: 3775, 7025, 7075, 14265, 18140, 21265, 24960, 28480 kHz

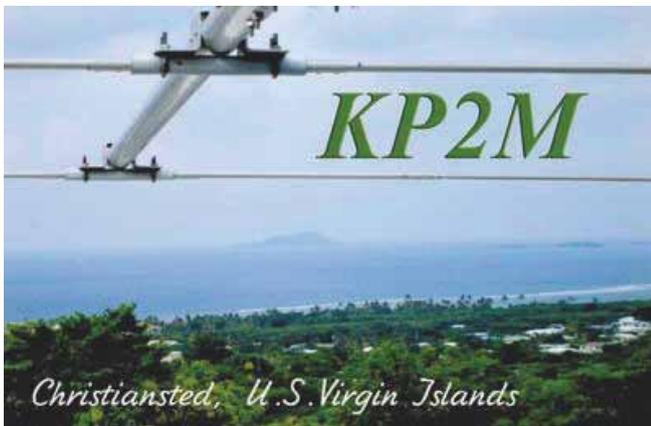
QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

E5 – South Cook: Abschließend ist das internationale Team (siehe 5W und A3) vom 5. bis 13. Dezember vom Kiiikii Motel direkt am Meer an der Nordseite Rarotongas auf den bereits oben angeführten Bändern aktiv. Sämtliche Daten können sich durch diverse Transportprobleme etwas verzögern. Auch das Team wird nicht über alle 3 Aktivitäten hin aus den selben Leuten bestehen. Die QSL-Karten für alle Aktivitäten vom selben Standort sind gleich, Kontakte mit mehreren Teammitgliedern auf den selben Bändern bzw. In den selben Betriebsarten sind daher nicht notwendig. QSL via PA3LEO.

FK – Neukaledonien: Jean-Louis F5NHJ ist vom 26. Oktober bis 11. November unter dem Rufzeichen FK/F5NHJ von Grande Terre (IOTA OC-032) aktiv und wird versuchen, auch Lifou oder Mare (IOTA OC-033) zu aktivieren. Er wird hauptsächlich auf 30 m in digitalen Betriebsarten arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.

FT5W – Crozet Island: Florentin F4DYW ist noch bis zum 30. November unter dem Rufzeichen FT5WO von der Alfred Faure Base (WAP-WADA FRA-02) von Possession Island (DIFO FT-009) im Crozet Archipel (IOTA AF-008) auf 40, 20 und 15 m in SSB mit 100 W und Dipolantennen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

KP2 – Puerto Rico: Dave N3XF, Ed K1ZE und Bob W1EQ sind vom 4. bis 11. November unter KP2/Heimatrufzeichen von den Windwood Estates auf St. Croix (USI VI002S, WLOTA L2477) auf allen Bändern von 160–10 m in CW und SSB (und eventuell RTTY) aktiv. Eine Teilnahme im ARRL Sweepstakes Contest am 7. und 8. November unter dem Rufzeichen KP2M ist ebenfalls geplant. Die



QSL-Adresse für KP2M ist in den QSL-Informationen angeführt, alle anderen Rufzeichen bestätigen via Heimatrufzeichen und LotW.

P2 – Papua New Guinea: Hans SM6CVX (CW), Derek G3KHZ (CW), Luis CT1AGF (SSB und RTTY), Gordon G3USR (SSB) und David M0VTG sind vom 22. Oktober bis 9. November von drei verschiedenen Inselgruppen in Papua New Guinea aktiv. Aktivitäten

sind auf allen Bändern von 160–15 m in CW, SSB und RTTY geplant. Das Team wird neue Monoband-Vertikal-Dipole für 30–15 m und eine GP für 40 m benutzen. Hans SM6CVX wird im Zeitraum vom 11. bis 13. November unter dem Rufzeichen P29VCX auch von D'Entrecasteaux (OC-116) aktiv sein.

Eine Webseite gibt es unter: http://www.425dxn.org/dxped/p29_2009/index.html.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

22.–26. Oktober	OC-102	Tanga Island, P29VCX (QSL via SM6CVX)
27.–31. Oktober	OC-231	Green Island, P29VLR (QSL via SM6CVX)
2.–9. November	OC-205	Woodlark Island, P29NI (QSL via G3KHZ)

PJ4 – Netherland Antilles: John K4BAI und Don W4OC sind vom 24. November bis 1. Dezember auf Bonaire, wo sie unter dem Rufzeichen PJ4A im CQ WW CW DX Contest aktiv sein werden. Außerhalb des Contests wird John unter dem Rufzeichen PJ4/K4BAI arbeiten. QSL für beide Rufzeichen via K4BAI.

T6 – Afghanistan: Pascal F5PTM ist bis Dezember unter dem Rufzeichen T6YA aus Afghanistan auf allen Bändern von 80–10 m in SSB, CW und RTTY aktiv. QSL via F5OGL.

TX – Chesterfield Island: Die letzten Test der Hard- und Software wurden erfolgreich abgeschlossen und zahlreiche Verbesserungen an der Ausrüstung wurden vorgenommen. Da das Wetter die große Unbekannte ist, werden AA7JV und HA7RY ab dem 28. Oktober in Gladstone, Queensland bereit sein, an Bord des Schiffes zu gehen. Die Überfahrt nach Chesterfield dauert ca. 60 bis 70 Stunden. Aus diesem Grund gibt es auch kein fixes Startdatum. Im besten Fall könnten sie bereits ab dem 4. November aktiv sein, es kann sich jedoch auch bis zum 10. November verschieben. George und Tumi haben Verpflegung für 20 Tage mit. Die TX3A Lizenz ist nur für 15 Tage gültig, es kann daher sein, dass ein Teil der Aktivität unter den eigenen Rufzeichen stattfinden wird. Eine Teilnahme im CQ WW DX CW Contest ist ebenfalls geplant. Aktuelle Informationen gibt es unter <http://tx3a.com/> im Internet. QSL via HA7RY.

VK9X – Christmas Island: Harry DM5TI, Rene DL2JRM, Tom DL2RMC und Sid DM2AYO sind vom 21. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen VK9XX auf allen Bändern von 160–10 m und in allen Betriebsarten aktiv. Hauptaugenmerk wird auf die unteren Bänder sowie CW gelegt. Eine Teilnahme im CQ WW CW DX Contest (28./29. November) unter dem Rufzeichen VK9XW ist ebenfalls geplant. Gearbeitet wird mit K3-Transceiver und 600-W-Endstufen. Unter <http://www.dl2rmc.com/tom/VK9X2009> gibt es aktuelle Informationen. QSL via DL1RTL, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

XU – Cambodia: Peter XU7ACY (NO2R) ist ab sofort für zumindest ein weiteres Jahr von Cambodia aktiv. Momentan ist er hauptsächlich auf 40 m in CW aktiv. Er sendet meist auf ca. 7005 kHz und hört um 7070 kHz (darunter hat er starke Störungen vom chinesischen OTH Radar). Ab Anfang Oktober wird er eventuell auf 160 und 80 m aktiv sein und eine Teilnahme im CQ WW CW DX Contest ist ebenfalls geplant. QSL via W2EN.

Nobert F6AXX und Alain F6HBR sind vom 3. bis 8. Dezember unter dem Rufzeichen XU7UFT nur in CW aktiv. Sie haben das Ziel, alle QSL-Karten bis zum 15. Januar beantwortet zu haben. QSL via F6AXX, wahlweise direkt oder über das Büro.

XV – Vietnam: Ein deutsches Team bestehend aus Manfred DK1BT, Wolf DL4WK, Andy DL5CW, Sigi DL7DF und Frank DL7UFR ist vom 4. bis 17. November unter dem Rufzeichen XV4D von der Insel Phu Quoc (IOTA AS-128) auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB, RTTY, PSK31 und SSTV aktiv. Die Ausrüstung besteht aus drei Transceivern (2× K2, 1× IC7000), 3× Endstufen, 2× 18 m Lowband-Vertikalantennen, 1× 2el Vertikalantenne für 40 m, 1× 2el Vertikalantenne für 30 m, 2 Spiderbeam für 20/17/15/12/10 m sowie Beverage-Antennen.

Pilotstation ist Bernd DF3CB. Weitere Informationen findet man auf <http://www.dl7df.com/xv/index.html>. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).



YN – Nicaragua: Eric K9GY ist vom 25. bis 30. November und im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Single-Op/All-Band/Low-Power unter dem Rufzeichen YN2GY vom QTH von Octavio YN2N in Grenada aktiv. Außerhalb des Contests sind Aktivitäten in CW auf 30, 17 und 12 m geplant. QSL via LotW oder via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
Email: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGB IOTA Webseite veröffentlicht.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (August 2009):

NA-239 KL Northern Alaska Peninsula East group (Alaska)

Provisorische IOTA-Referenznummern (August 2009)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

AS-075	XX9TET	Coloane Island (Mai 2009)
EU-078	EG3FI	Hormiga Grande Island, Hormigas Islands (Juni 2009)
EU-162	RZ3AMW/1	Ryashkov Island (Juni/Juli 2009)
NA-129	VC8B	Banks Island (Juli 2009)
NA-185	K9AJ/VY0	Thomson Island (Juli/August 2009)
NA-185	KD6WW/VY0	Thomson Island (Juli/August 2009)
NA-233	KL7RRC/P	Ogliuga Island, Delarof Islands (Juni 2009)
NA-239	N6PYN/KL7	Seal Islands (Juli 2009)
OC-162	H44MY	Stirling Island, Shortland Islands (Juni 2009)
OC-268	YE7M	Payongpayong Island, Laut Kecil Islands (Mai 2009)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AS-171	4S7DXG/P	Punkudutivu Island (April 2008)
--------	----------	---------------------------------

Aktivitäten:

- AF-019 Emilio IZ1GAR ist im Rahmen des CQWW DX CW Contest (28./29. November) unter dem Rufzeichen IG9W von Lampedusa aktiv. Vor dem Contest wird er unter dem Rufzeichen IG9/IZ1GAR hauptsächlich auf den unteren Bändern arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.
- NA-073: Pete K8OT ist vom 24. November bis 6. Dezember auf Urlaub in Ambergris Cay, Belize und wird von dort unter dem Rufzeichen V31PT auf allen Bändern von 40–10 m in SSB, CW und RTTY aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.
- NA-075 John VA7PX ist noch bis 31. Dezember 2010 von Mayne Island (CIA BC-035) aktiv. Er arbeitet gerne in digitalen Betriebsarten wie RTTT und PSK, ist aber auch in SSB (meist im Contest) aktiv. QSL via VE7AXU, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW.
- OC-129: Manfred DL4IAS ist bis zum 5. November unter dem Rufzeichen DV7/DL4IAS von Bantayan Island auf 40, 30 und 20 m in CW, SSB und PSK aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- OC-203: Paul ZL4PW und Ray VK4HDX planen, vom 19. bis 30. März 2010 von Stewart Island auf allen Bändern von 160–15 m aktiv zu sein. Eine Teilnahme im CQ WPX SSB Contest ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.
- OC-211 Wally VK6YS und Nigel VK6NI planen, vom 29. Dezember bis 4. Januar unter dem Rufzeichen VK6YS von Robertson Island in der Pelsaert Gruppe (Loc.: OG71ac) aktiv zu sein. Momentan werden noch zwei weitere Team-Mitglieder gesucht. Aktuelle Informationen gibt es unter <http://www.westozdx.net>.
- SA-019: PY6HD, PY6RT und PY6AWU sind vom 29. Oktober bis 2. November unter dem Rufzeichen ZZ6Z von Abrolhos Island auf allen Bändern von 80–10 m nur in SSB aktiv. QSL nur direkt via PZ6HD (siehe auch QSL-Info).
- SA-058: Mitglieder der Grupo DX Caracas sind vom 6. bis 9. November unter dem Rufzeichen ZW5F von Farallon Centinela Island (DIV-059, WLOTA L0012) auf allen Bändern von 80–2 m in SSB, CW und FM aktiv. QSL via DM4TI.



QSL – I n f o

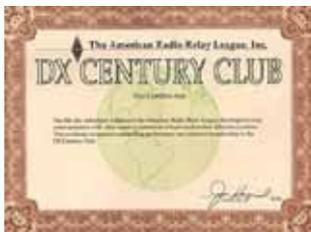
Die QSL-Info in dieser Ausgabe der QSP ist komplett neu erstellt worden und besteht zum Großteil aus aktuellen und kommenden Aktivitäten. Bitte schlägt die QSL-Info für eine ältere Expedition in einer älteren Ausgabe der QSP nach.

3D20CR	DJ8NK, Jan B.C Harders, Kalckreuthweg 17, 22607 Hamburg, Deutschland
3D2DW	YU1DW, Miroslav Ivkovic, Karadordeva 58, Cicevac, Serbia
3D2GM	PG5M, Gerben A Menting, Brandparken 2, 9351 XM Leek, Netherlands
3D2KJ	SP5DRH, Jacek Kubiak, Garncarska 10A m 2, 04-896 Warszawa, Poland
3D2MJ	SP5EAQ, Jacek Marczewski, Podlesna 8, Jazgarzewsczyzna, 05-501 Piaseczno 4, Poland
3W1M	OM3JW, Stefan Horecky, Mlynska 2, 900 31 Stupava, Slovakia
4S7SAG	DH7SA, Salvatore Salanitro, Koenigsfoerder Str. 32, D-24214 Lindau/Kiel, Deutschland
4W6AL	CT1GFK, Antonio Jose Rebelo Guerreiro, Apartado 1111 - Zona Industrial, P-8700 240 Olhao, Portugal
4W6FR	VK4FW, Bill Horner, P.O. Box 612, Childers 4660, Australia
5C5W	EA5XX, Julio Volpe O Neil, P.O. Box 4062, Alicante 03080, Spain
5H3EE	DL4ME, Roland Stange, Gehlberger Str. 24, D-98716 Geraberg, Deutschland
5L2RL	EL2BA, H. Walcott Benjamin Sr., 285 St. Marks Place, Apt. 4-L, Staten Island, NY 10301, USA
5N0OCH	DL3OCH, Bodo Fritsche, Mardelaeckerstr. 14, D-5417 Untersiggenthal, Deutschland
5Q5NA	DK5NA, Michael Peters, Bremer Str. 28, D-49191 Belm, Deutschland
5W0DW	YU1DW, Miroslav Ivkovic, Karadordeva 58, Cicevac, Serbia
5W0KH	DL2FAG, Karl-Heinz Kuehlborn, Am Schindling 12, D-61279 Graevenwiesbach, Deutschland
5W7A	YT1AD, Dr. Hrane Milosevic, 36206 Vitanovac, Serbia
5X1THA	M0WTF, Petr Sedlacek, 23 Moor Hall Lane, Stourport on Severn, DY13 8RB, England
5Z4PS	M0WTF, Petr Sedlacek, 23 Moor Hall Lane, Stourport on Severn, DY13 8RB, England
6Y0FF	N2FF, Francis Fallon, 30 E Williston Ave., East Williston, NY 11596-1913, USA
7Q7CE	IN3VZE, Eliseo Camin, Corso 3 Novembre 136/2, 38100 Trento - TN, Italy

8P9SS ND3F, Brian E Skutt, 3797 Akers Dr., Mt. Airy, MD 21771-8254, USA
 8Q7AK G7COD, A Kitchen, 4 Dairy Cottage, Newton Hall Farm, Bank Newton, Skipton, North Yorkshire, ND23 3NT, England
 8Q7EJ G3VDB, Jim Evans, 7 Barncroft Close, Chelford, Macclesfield, SK11 9SW, England
 9G5TT I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
 9G5XX I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
 9J2BO G3TEV, MJ Mills, Shepton, 3 Tylers Way, Chalford Hill, Stroud GL3 8ND, England
 9M2CNC G4ZFE, Richard Everitt, 7 Emery Down Close, Bracknell, Berks RG12 9FH, England
 A45WH Sangeeth Musaliar, P.O Box 1889, 111 Seeb Airport, Oman
 A61BK NI5DX, William Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
 A61BN NI5DX, William Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
 A71BU NI5DX, William Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
 CM3RPN EB7DX, David Lianez Fernandez, P.O. Box 163, 21080 Huelva, Spain
 CN2CV HB9CVC, Andre Monard, Fontaines 56, 2087 Cornaux, Switzerland
 CN8IG EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Call de Asturias 23, 21110 Huelva, Aljaraque, Spain
 CX4AAJ EB7DX, David Lianez Fernandez, P.O. Box 163, 21080 Huelva, Spain
 D68F F6AML, Sam Serge Chojnacki, 5 La Huronnerie, F-89330 Verlin, France
 DP1POL DL1ZBO, Rainer Hilgardt, Hans-Sachs-Weg 38, D-64291 Darmstadt, Deutschland
 FP5BZ F5TJP, Ronan Darchen, P.O. Box 109, 22700 Perros – Guirec, France
 FR5ZL Guy Petit de la Rhodiere, 33 Chemin Lambert, Casabois Grand Ilet, 97433 Salazie, France
 FT5GA F5OGL, Didier Senmartin, P.O. Box 7, F-53320 Loiron, France
 FT5WO F4DYW, Florentin Bard, 5 Rue Frederic Mistral, F-07300 Tournon-sur-Rhone, France
 HB9VELO HB9OCR, Marco Hardmeier, Via Ponte Tresa 15, Sorengo, TI 6924, Switzerland
 HC8A KU9C, Stephen M Wheatley, P.O. Box 574, Morristown, NJ 07963-0574, USA
 HK1N EA5KB, Pepe Ardid, P.O. Box 5013, Valencia 46080, Spain
 HL9A WX8C, Harry G Rudolph III, 8047 Dover Dr., Grand Blanc, MI 48439, USA
 HR9/WQ7R K5WW, G Erik Janssens, P.O. Box 1074, Brackettville, TX 78832, USA (NICHT AI4U!)
 IL7X IK5BCM, Giovanni Ticci, Via Catani 34/a, 59100 Prato - PO, Italy
 IY8GM IK8WEJ, Francesco Fazio, c/da Madonna della Catena 92, I-87011 Cassano allo Ionio (Cosenza), Italy
 J28OO K2PF, Ralph G Fariello, 23 Old Village Rd., Hillsborough, NJ 08844-4008, USA
 J68JA W5JON, John V Abbruscato, 22107 Pine Tree Ln., Hockley, TX 77447, USA
 J68WI WB5ZAM, William A Richards II, 1815 Webster, San Angelo, TX 76901-2126, USA
 J79ZG DL7AFS, Baerbel Linge, Eichwaldstr. 86, D-34123 Kassel, Deutschland
 JW3XIA LA3XIA, Maurits Opsahl, Kasjettvn, Sor-Fron 2647, Norway
 JW7WCA LA7WCA, Arne Haugseth, Prestegardsveien 10, N-2640 Vinstra, Norway
 K4M Midway 2009, Box 333, Bethlehem, GA 30620-9989, USA

KH8/N9YU YT1AD, Dr. Hrane Milosevic, 36206 Vitanovac, Serbia
 KL5O AC7DX, Ron Lago, P.O. Box 25426, Eugene, OR 97402, USA
 KP2M Radio Reed DX'ers, P.O. Box 946, Christiansted, VI 00821, USA
 QJOB OH2BH, Martti Laine, Savasundintie 4C, 02380 Espoo, Finland
 ON25BELGICA ON7TR, TRA Club Station, Torhout, West Vlaanderen, Belgium
 ON4DAMIAN ON7LR, UBA-LIR, Fortweg 24, B-25—Lier, Belgium
 OY1CT Carsten Thomsen, Uppi i Troed 8, FO-340 Kvivik, Faroe Islands
 P29CW VK2IR, Tommy Horozakis, P.O. Box 13, Sans Souci, 2219 Sydney, NSW, Australia
 P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, NG33 4SB, England
 P29VCX SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kaelltorpsv.2, 543 35 Tibro, Sweden
 P29VLR SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kaelltorpsv.2, 543 35 Tibro, Sweden
 PJ2T N9AG, Scott A Lehman, 111 Fairfax Ct., Greenville, OH 45331, USA
 PY0FF W9VA, William B Smith, 2635 Crestwood Lane, Riverwoods, IL 60015, USA
 PY0T PY1NB, Felipe Ceglia, Estrada Nova 220, Teresopolis-RJ, 25970-580, Brazil
 R1ANB RN1ON, Alexei V Kuz'menko, P.O. Box 599, Arkhangelsk 163000, Russia
 R1ANC RN1ON, Alexei V Kuz'menko, P.O. Box 599, Arkhangelsk 163000, Russia
 R1AND RU1ZC, Valentin Mykitenko, Akademgorodok 2 1, 184340 Loparskaya, Russia
 R1ANY RK3MWD, Club Station, P.O. Box 80, 150000 Yaroslavl, Russia
 ST2EB Eihab Bannaga, Qinwan Co, P.O. Box 2256, Khartoum 11111, Sudan
 T30AW YU1DW, Miroslav Ivkovic, Karadordeva 58, Cicevac, Serbia
 T30M YT1AD, Dr. Hrane Milosevic, 36206 Vitanovac, Serbia
 T88OM JA1FMZ, Nobukazu Wakame, 3-4-21 Hino-Minami Konan-Ku Yokohama-Shi, Kanagawa 234-0055, Japan
 TF3CW LX1NO, Norbert Oberweis, 16 rue des Anemones, LU-8023 Strassen, Luxembourg
 TO7RJ DJ7RJ, Manfred Przygode, Hoisdorfer Landstr. 50, D-22927 Grosshansdorf, Deutschland
 TX3A HA7RY, Tamas Pekarik, Alagi ut 15., H-2151 Fot, Hungary
 TX5SPA SP9PT, Wojciech Klosok, P.O. Box 131, 44-200 Rybnik, Poland
 TX5SPM SP9PT, Wojciech Klosok, P.O. Box 131, 44-200 Rybnik, Poland
 TY1MS PA3AWW, Meelbeshof 8, 3355 BD Papendrecht, The Netherlands
 V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Germany
 VK9XW DL1RTL, Heiko Mann, Gaggenauer Str. 81, D-14974 Ludwigsfelde, Deutschland
 VK9XX DL1RTL, Heiko Mann, Gaggenauer Str. 81, D-14974 Ludwigsfelde, Deutschland
 VP2MUM Thomas Lindner, Langenhorner Ch. 192, D-22415 Hamburg, Deutschland
 VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
 VP8NO Michael Harris, P.O. Box 226, Pt. Stanley, Falkland Islands, British South Atlantic
 VP8NX GM3ITN, Les Hamilton, Hall's Land Hardgate Clydebank, Glasgow G81 6NR, Scotland, UK
 VP9KF Paul Evans, 6809 River Road, Tampa, FL 33615, USA
 VU3BPZ Bhagwati Prasad Semwal, Vandematram, Dewan Lorge, Narender Nagar, Tehri Garhwal (UA), 249175, India
 VQ9LA Larry Arneson, PSC 466 Box 24 (DG-21 Annex 30), FPO AP 96595-0024, USA

VY1RST KL7JR, John F Reisenauer Jr., 3705 Arctic Blvd 1830, Anchorage, AK 99507, USA
 XR0Y SQ8X, Stan, P.O. Box 8, 38-600 Lesko, Poland
 XU7ACY W2EN, F Douglas Rue, 21 Jeffrey Ct., Somerville, NJ 08876, USA
 XU7UFT F6AXX, Norbert Laurent, 72 chemin de Bellevue, F-83500 La Seyne sur Mer, France
 XV3RRC RZ3EC, Eugene Shelkanovtcev, P.O. Box 70, Orel, 302028, Russia
 XV4D DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmuehlenweg 123, D-12621 Berlin, Deutschland
 XV7RRC RZ3EC, Eugene Shelkanovtcev, P.O. Box 70, Orel, 302028, Russia
 YI1RZ IK2DUW, Antonello Passarella, Casella Postale 13485, I-20051 Limbiate Milano, Italy
 YJ0CCC VK2CCC, Dr. Thomas Magyla, 16 Mildred Street, Warrawee, NSW 2074, Australia
 Z21BC NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
 ZK2DL DL2FAG, Karl-Heinz Kuehlborn, Am Schindling 12, D-61279 Graevenwiesbach, Deutschland
 ZS1ANF Oleg S. Sakharov, P.O. Box 15968, 8018 Vlaeberg, South Africa
 ZY0T PY1NB, Felipe Ceglia, Estrada Nova 220, Teresopolis-RJ, 25970-580, Brazil
 ZZ6Z PY6HD, Jose Hamilton Limeira, Rua C N 64 – Conjunto Acm – Mangabeira, 44.056.008 – Feira de Santana – Bahia, Brazil



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 5N0OCH | Nigeria, aktuelle Aktivität |
| <input type="checkbox"/> 5N0EME | Nigeria, 2009 |
| <input type="checkbox"/> D2QMN | Angola, aktuelle Aktivität |
| <input type="checkbox"/> FT5GA | Glorioso Island, 2009 |

Bitte denkt daran, dass der Stichtag für die DXCC Jahresliste 2009 und die Honor Roll der 31. Dezember 2009 sind. Entsprechende Anträge sollten besser bald als im letzten Moment geschickt werden.

DXCC Honor Roll

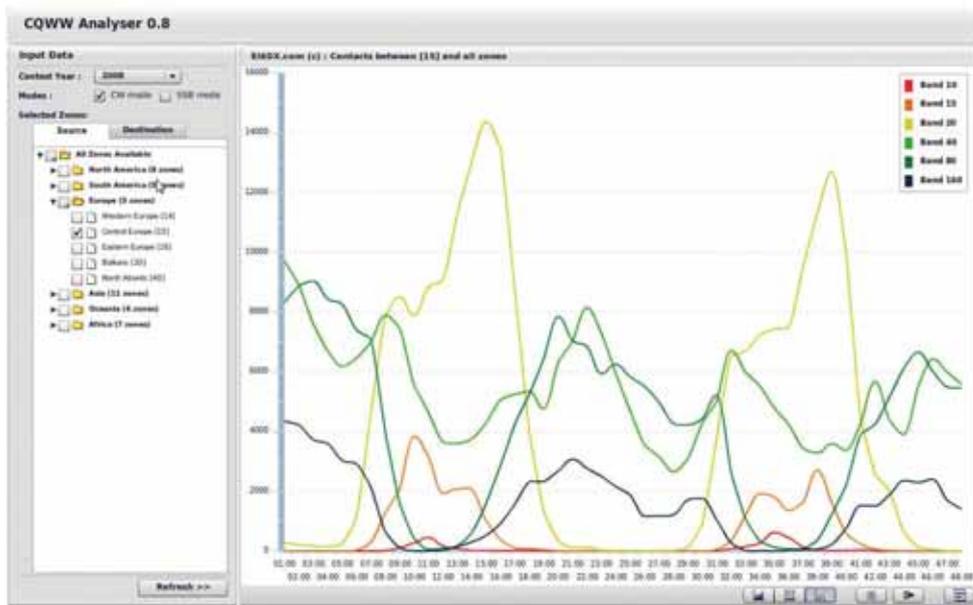
Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW: 4K6DI, 4X4DK, 5N0OCH, 5R8FU, 5W0VK, 7P8YI, 9K2MU, 9M2CNC, A22AA, BV1EK, CQ35MD, CT1BNW, CT3FQ, CU2JT, DF1POL, EY8MM, F6DBX, FO8RZ, G6PZ, GM5A,

GW4BLE, HC1MD, HC8N, HI3TEJ, HI8PLE, HK1X, HK3Q, HK6P, HL1XP, HQ2W, HQ9R, IK0YVV, IK4MGP, **K5D**, KH6MB, KL7RA, LX7I, LY9Y, MD0CCE, OH0Z, OH2U, OH4AC, ON4AXU, OT4A, OY3AA, OE9GHV, OK2ZI, OZ1AXG, P33W, PA7LV, PF7M, PI4COM, PS7YL, PY2ZY, RA9AOL, RX3AAJ, S58P, S79S, S9MX, SM5IMO, SV2BFN, SV9AHZ, SV9CVY, T15/NP3D, TO4X, TR8CA, TS7C, UA3BS/3, UA3SAQ, UA3TCJ, UT4PZ, UV5U, UX1UA, VK4MA, VK6IR, VO1BC, WP3GW, XE2AU, XV3RRC, XV7RRC, YL7X, YW4V, ZL7T, ZM2A, ZB2B, ZP5CGL, ZS2DL.

Kurz notiert ...

Stan EI6DX hat ein sehr interessantes CQ WW Analyseprogramm zusammengestellt, das alle Logs aus dem Vorjahr analysiert und daraus QSO-Raten, bezogen auf Uhrzeit, Band und andere Parameter, berechnet. Das Tool läuft online und benutzt Flash und Javascript. Sollte ein Browser damit Probleme haben, gibt es auch die Möglichkeit, mittels einfachem HTML-Format das Ergebnis zu sehen. Der Link zur Startseite ist <http://www.ei6dx.com/cqww-contest-analysis/>.



Die Idee der Webseite 'QSL Statistics' unter <http://adok.dyndns.org> ist es, Informationen der eigenen lokalen QSO-Datenbank mit anderen zu teilen. So kann man zum Beispiel leichter entscheiden ob es sich auszahlt, eine QSL-Karte an eine bestimmte Station zu schicken. Wenn andere Stationen keine Karten bekommen haben, sind die eigenen Chancen auch nicht gut. Zur Zeit (Mitte Oktober) besteht die Datenbank aus ca. einer halben Million Einträge. OE6CLD hat brav bestätigt, OE6Z nicht (was aber wahrscheinlich daher kommt, dass ich nur eingehende QSL-Karten beantworte bzw. die Logs auf LotW lade).

□ Wayne W5KDL, der QSL-Manager von 3DA0KDJ, 5R8KD, A25KDJ, C91KDJ, SV0WWW, TF2WJN und YN2KDJ berichtet, dass er keine QSL-Karten über das Büro akzeptiert. Er bestätigt nur Direktanträge mit SASE oder SAE + Rückporto und über eQSL und LoTW.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

3V3S	http://www.3V3S.tk
4W6AL	http://algarvedx.com/4w.htm
AT9RS	http://www.logsearch.de/
FT5GA	http://glorieuses2008.free.fr
H40FN	http://hari-ham.com/h40fn/
K5D	http://www.kp5.us/
P29NI	http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/
R1ANC	http://www.qrz.com/r1anc
TX5SPA	http://fo2009sp.superhosting.pl/log.htm http://fo2009sp.pl/
VK9LA	http://www.odxg.org/onlinelog/index.php
VU7SJ	http://www.dl9grb.de/vu3/search.html
ZL7T	http://www.zl7t.com
ZS8T	http://zs8t.net/online-logsearch/



Satellitenfunk

Bearbeiter:

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

Neue Satelliten

Am 23. September 2009 wurden mit einer PSLV (C14) Rakete vom ISRO Satish Dhawan Space Centre Sriharikota (Indien) als sekundäre Nutzlasten ein Südafrikanischer Satellit (SumbandilaSat) sowie mit ISILaunch01, ein Gruppenstart mit vier CubeSats, zwei aus Deutschland, einer aus der Schweiz und einer aus der Türkei (BEESAT, ITUpSAT1, SwissCube, UWE-2), erfolgreich durchgeführt.

Die Keplerdaten von SumbandilaSat sind unter

- <http://www.celestrak.com/NORAD/elements/science.txt> zu finden, die der CubeSats unter
- <http://www.celestrak.com/NORAD/elements/tle-new.txt>

Die Zuordnung zu den NORAD Nummern ist folgende:

35932 – SwissCube, 35933 – UWE-2, 35934 – BEESAT, 35935 – ITUpSAT1.

Von der Seite <http://blog.isilaunch.com/> kann man zu den Seiten der einzelnen PicoSat Betreiber weiterfinden.

An neuer Technologie ist erwähnenswert, dass BeeSat der erste CubeSat (0.1 x 0.1 x 0.1 m, Masse 1 kg) ist, der zur Lagestabilisierung drei Reaktionsräder besitzt. Auch

an verschiedenen Modulationsarten zur Telemetrie-Übertragung fehlt es nicht. Letzte Nachricht vom 14.10: Die Amateurfunk-Nutzlast von SumbandilaSat (435.350 MHz) konnte beim ersten Versuch nicht aktiviert werden – also noch Daumen halten.

OE1VKW

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:

Kurt Tojner, OE1KTC, E-mail mikrowelle@oevsv.at

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000–1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2009, Seite 45)
 MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 8. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 16.08.2009

Wertung 70 cm – 7 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3REC/3P	630	7
2	OE1TGW/3P	195	6
3	OE1BKS	60	5
3	OE1WSS	60	5
5	OE1RVW	40	3
6	OE1WQW	36	2
7	OE1KDA	18	1

Wertung 13 cm – 4 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3REC/3P	15	4
2	OE1TGW/3P	15	4
3	OE1RVW	9	2
3	OE1WSS	9	2

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

Wertung 23 cm – 7 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1TGW/3P	180	7
2	OE3REC/3P	25	6
3	OE1WQW	21	5
3	OE1WSS	21	5
5	OE1BKS	12	3
6	OE1RVW	9	2
7	OE1KDA	4	1

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	21	OE1/OE3 OK/OM	JN 79/88/89/98/99 JO 60/76/80
13 cm	5	OE1/OE3/OK	JN 88/89
6 cm	2	OE1	JN 88
3 cm	2	OE1	JN 88
1,2 cm	--		

OE1KTC

Auswertung vom 9. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 20.09.2009

Wertung 70 cm – 7 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1TGW/3	264	7
2	OE1KTC	260	6
3	OE1PAB	63	5
4	OE1RVW	45	4
5	OE1RGU	21	3
6	OE1WSS	20	2
7	OE1KDA	10	1

Wertung 13 cm – 4 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	16	4
1	OE1KTC	16	4
1	OE1TGW/3	16	4
4	OE1WSS	9	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

Wertung 23 cm – 5 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	80	5
2	OE1WSS	35	4
3	OE1RVW	20	3
4	OE1RGU	8	2
5	OE1KDA	4	1

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	8	2
2	OE1WSS	2	1

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	10	OE1/OE3	JN 87/JN88
		OM/OK	JN 98/JO70
13 cm	5	OE1/OE3	JN 87/88
6 cm	2	OE1	JN 88
3 cm	3	OE1/OE3	JN 87/88
1,2 cm	--		OE1KTC

--- microwave ticker ---

Erstellt von: Wolfgang Hoeth, OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)

..... 122,250-GHz-Rekord: Am 26. September 2009 haben Pave, OK1AIY/P und Milan, OK1UFL/P ein QSO auf 122 GHz über eine Strecke von 22,6 km mit beidseitigen Rapporten von 529 durchgeführt. Die Standorte waren JO70SQ und JO70PO. Wir gratulieren.

..... Unter „the world above 600 GHz“ wurde in der scatterpoint das Bild eines 633-GHz-Transverters veröffentlicht. Gebaut wurde dieser Transverter von Brian Justin, WA1ZMS/4. Ausgehend von einem 5-MHz-OCXO wurde über Vervielfachung und Zumischung einer ZF von 432 MHz die Ausgangsfrequenz von 633 GHz erreicht. Als Antenne dient ein aus einem Stück gedrehter Parabolspiegel mit 15 cm Durchmesser, die TX Ausgangsleistung beträgt -45 dbm oder ca. 30 nanoWatt.

.... Seit 3. September 2009 ist die belgische Frequenzbake ON0RUG auf 2.320,895 MHz in Betrieb. TX Output ist 1 Watt, 10 dBi Rundstrahlantenne, Modulation: A1. Am gleichen Standort: JO11UB, 93 m asl (Gent) laufen noch Baken auf 24.48,008 MHz und 10.368,890 MHz. „beacon spotting“ Bitte unter: <http://www.beaconspot.eu>

Quellen: scatterpoint, ON6UG, OK1AIY

2way QSO auf 122,250 GHz über eine Entfernung von 9,97 km

Ein Bericht von Wolfgang Hoeth, OE3WOG, E-mail: oe3wog@oevsv.at

Nach der erfolgreichen Erst-OE-Verbindung auf 122,250 GHz (2,4-mm-Band) am 5. Juni 2009 über eine Funkstrecke von 1,66 km wurde von OE3WRA und OE3WOG am 16. September 2009 um 13:00h UTC ein weiterer Funkversuch auf 122,250 GHz über eine Strecke von knapp 10 km durchgeführt. Als Funkfeld wurde die hindernisfreie Strecke zwischen Leopoldsdorf und Gießhübel gewählt. Siehe Streckenprofil.

Das Gerätekonzept betreffend Antennen, Leistungsdaten, etc. waren gleich wie beim Erstversuch, jedoch wurde die LO-Aufbereitung für den CW-Bakensender und den Transverter durch einen 13,4 GHz DRO ersetzt und die gesamte Gerätschaft nochmals optimiert.



OE3WRA – Tripod und Equipment



OE3WOG – 122-MHz-Transverter

Standort OE3WRA/P:

Koordinaten: 16°12,22' / 48°05,90' (am Gießhübel)
Lokator: JN88DC03ko
CW-Bakensender: M/A-COM MA1318 Flipchip Diode (home made)
TX-Output: ca. 100 micro-Watt
OCXO: 141,493.5185 MHz (CW Bake für 122.250,400 MHz)
Vervielfachung: 864 fache der OCXO Frequenz
LO-Aufbereitung: 13,535 GHz DRO

Verdreifacher-Modul auf 40,606 GHz
 Dioden-Verdreifacher auf 122,250 GHz
 Design DC0DA
 Transverter: ca. 1 micro-Watt
 TX Output:
 RX-NF: n/a
 ZF: FT290II, 144 MHz ZF
 Antenne: 70-cm-Parabol
 Empfangsrapport: 519 in CW / 51 in SSB



OE3WOG – Tripod und Equipment

Standort OE3WOG/P:

Koordinaten: 16°23,10´ / 48°06,89´ (Leopoldsdorf)
 Lokator: JN88EC67fw
 Transverter: subharmonic mixer (home made)
 TX-Output: ca. 100 micro-Watt
 RX-NF: n/a
 Mixer: HSCH 91014, GaAs Flipchip Diode
 OCXO: 140,993.060 MHz
 Vervielfachung: 864 fache der OCXO Frequenz
 LO-Aufbereitung: 13,535 GHz DRO
 Verdreifacher-Modul auf 40 GHz
 LO-Verdreifacher als harmonic mixer auf 122,250 GHz
 ZF: FT790II, 432 MHz ZF
 Antenne: 70-cm-Parabol
 Empfangsrapport: Bakensender: 599 (+40db S/N)
 519 in CW / 30 in SSB (im Transverterbetrieb)



OE3WOG – Blick zum GieBhübel



OE3WRA – Blick nach Leopoldsdorf

Wie schon mehrfach erfahren war wieder einmal das Ausrichten der Antennen die größte Herausforderung gefolgt von der Frequenzsuche. Obwohl die Oszillatoren durchaus Frequenz-kurzzeitstabil sind, ist man nach dem Einschalten und Einlaufen auf der Endfrequenz von 122,250 GHz, immer um 200 bis 300 KHz auseinander. Dieses Zusammentreffen und das Optimieren dauert ein Vielfaches der Zeit die man dann für das eigentliche QSO benötigt, hat man sich mal gefunden ist alles Weitere ein klacks.

Interessant, dass trotz relativ hoher Luftfeuchte im Funkpfad nur geringe Feldstärke-schwankungen (QSB) aufgetreten ist. Allerdings war die Strecke mit 10 km noch relativ kurz, man wird sehen wie sich das auf längere Funkstrecken auswirkt, bzw. welche Resultate bei kühleren Temperaturen zu erreichen sein werden.

Zum Abschluss der Testphase kam zufällig Fred, OE3BMA, vorbei und konnte nicht widerstehen (– wie am Titelfoto ersichtlich :-).

OE3WOG

Vertikalstrahler

Von Dr. Ronald Eisenwagner – OE3REB / 9A5JR

Unter einem Vertikalstrahler ist eine lineare Antenne zu verstehen, die auf die Bezugsfläche (Erdoberfläche) senkrecht steht. Sie verursacht / reagiert auf ein vertikal polarisiertes elektromagnetisches Feld. In der Amateurfunkpraxis werden 4 Formen von Vertikalantennen verwendet:

1. Viertelwellenstrahler mit natürlicher Resonanz; sie benötigen ein Radialsystem (Gegengewicht) das im Boden vergraben, isoliert am Boden liegend oder über dem Boden („elevated radials“) angeordnet sein kann.
2. Verkürzte Vertikalantennen für begrenzte Platzverhältnisse (Höhe) und stark verkürzt für Mobilantennen. Dabei wird die Resonanz mittels einer Verlängerungsspule oder einer kapazitiven Belastung an der Antennenspitze („kapazitives Dach“) hergestellt. Der optimale Ort für eine Verlängerungsspule ist etwa im 1. Drittel des Strahlers, bedingt aber gegenüber der meist verwendeten Fußpunktspule mechanische Probleme, die durch den geringfügig besseren Wirkungsgrad nicht wettgemacht werden. Die kapazitive Verlängerung mittels eines „Antennendaches“ kann unsymmetrisch (L-Antennen) oder symmetrisch erfolgen (T-Antenne; Schirmantenne) und verursacht im Gegensatz zur induktiven Verlängerung praktisch keine Zusatzverluste, da es sich um einen Luftkondensator handelt.
3. Halbwellendipol; er benötigt kein Gegengewicht, eine elektrisch saubere Anspeisung ist allerdings nur am Fußpunkt (Spannungsspeisung) oder mit niederohmiger Mittenspeisung möglich. Im letzteren Fall muss die Speiseleitung senkrecht vom Strahler (also parallel zur Erdoberfläche) weggeführt werden. Praktische Messungen haben gezeigt, dass bei 45° Neigung der Speiseleitung zum Strahler die Diagrammverformung noch vernachlässigt werden kann. Gegenüber einem Viertelwellenstrahler ist die Verwendung von vertikalen Halbwellendipolen mit deutlich größeren mechanischen Problemen nur über dem Meer oder unmittelbar an der Küste sinnvoll.
4. Verlängerter Halbwellendipol („5/8-Vertikal“) mit größtem Gewinn eines einzelnen Vertikalstrahlers, allerdings ebenfalls nur sinnvoll über dem Meer oder an der Küste. Verbreitete Verwendung als Mobilantenne im UKW-Bereich.

Über natürlich resonante Vertikalstrahler gibt es bereits eine Unzahl von Berichten, ebenso über verkürzte Vertikalstrahler. Nicht so allgemein bekannt ist die Tatsache, dass stark verkürzte Vertikalstrahler (z.B. Mobilantennen) selbst bei sorgfältiger Ausführung der notwendigen Verlängerungsspule hohe Verluste aufweisen und selbst bei kommerziell für den Amateurfunk gefertigten Mobilantennen diese Verlängerungsspule meist eine erstaunlich geringe Güte aufweist.

Im kommerziellen Bereich gilt die Faustformel, dass ein Sende-Antennenelement mindestens 1/10 der tiefsten Wellenlänge lang/hoch sein muss. Dann lassen sich die Verluste noch kleiner als 3 dB halten, d.h. höchstens die Hälfte der Sendeleistung wird in Wärme umgesetzt. Im kommerziellen Bereich kompensiert man diesen „Verlust“ durch Leistungsverdopplung, aber da spielt ja Geld und Leistung eine meist untergeordnete Rolle. Hier steht die maximal mögliche Höhe freistehender Antennenstrukturen im Vordergrund (auf Schiffen sind das typisch 7–9 m), bzw. die maximale Höhe/Länge von Peitschenantennen für Fahrzeuge (typisch 3,5 m im Fahrbetrieb / StVO und schräg abgespannt 4–5 m). Damit ist man im Grenzwellen- und im unteren KW-Bereich für den Nahverkehr (max. 8 MHz, typisch 3–7 MHz; im Amateurfunk 80/40-m-Band) für Mobilbetrieb bei stark verkürzten Vertikalantennen angelangt. Die Tabelle 1 gibt Werte für die zu erwartenden Verluste bei verkürzten Vertikalantennen an, wobei Verlängerungsspulen mit Güten von 100, 200 und 300 am Antennenfußpunkt angenommen wurden.

Wirkungsgrad / Verlust in dB				
Q	0,125 L	0,1 L	0,07 L	0,05 L
300	-0,5	-1,5	-4	-6,5
200	-0,8	-2,5	-5,2	-8
100	-2,8	-4	-7,5	-12

Tabelle 1: Wirkungsgrad / Verlust bei stark verkürzten Vertikalantennen in Abhängigkeit von der Strahlerlänge (L = Resonanzwellenlänge) und der Spulengüte der notwendigen Verlängerungsspule am Strahlerfußpunkt.

Um das wirklich realistisch zu betrachten: 0,05 L sind für das 80-m-Band rund 4 m Strahlerlänge für eine Mobilantenne. Die meisten mir bekannten Mobilantennen sind noch kürzer. Dabei tritt ein Verlust von -12 dB auf, d.h. werden die typischen 100 W Sendeleistung der Mobilantennen (wirklich) zugeführt, dann werden tatsächlich nur wenig mehr als 5 Watt (!) abgestrahlt. Dabei wurden Isolationsverluste (z.B. durch verschmutzte Isolatoren), Erdverluste und zusätzliche Verluste im nachfolgenden Antennenanpassgerät nicht mitberücksichtigt. Real werden es vielleicht 2–3 Watt oder noch weniger sein! Ein leider sehr oft anzutreffender Fehler liegt darin, dass zwischen dem meist automatischen Antennenanpassgerät und dem Fußpunkt der stark verkürzten Antenne ein Koaxialkabel verwendet wird. Dieses wirkt sich als kapazitiver Spannungsteiler und vom Effekt her als Schadkapazität aus!

Es sollte daher zwischen Anpassgerät und Strahlerfußpunkt ein dickes Kupferkabel mit sehr guter Isolation, aber keinesfalls ein Koaxialkabel verwendet werden und diese Zuleitung sollte so kurz als möglich sein, da sie ja bereits Teil der Antenne ist und daher

strahlt. Häufig wird auf die Verlängerungsspule überhaupt verzichtet und die kurze Vertikalantenne direkt mit einem Anpassgerät verbunden. Es wird dann die notwendige Verlängerungsspule mit der Spule des Anpassgliedes in einer Spule zusammengefasst. Wer kommerzielle Ausführungen solcher Anpassgeräte etwa für Schiffe oder militärische Kommunikationsfahrzeuge gesehen hat (sie stecken aus mechanischen Gründen meist in Ehrfurcht gebietenden massiven, großen Alu-Boxen), der ahnt bereits, wie groß die Verluste bei den typischen (auch kommerziell gefertigten!) zierlichen Amateurausführungen sind. Trotzdem können viele Funkamateure von ausgezeichneten DX-Verbindungen auf KW im Mobilbetrieb berichten.

Für die Praxis lassen sich betreffend die notwendigen Mindestdimensionen von KW-Antennen ein paar Faustregeln angeben, die man berücksichtigen sollte, wenn nicht der Wirkungsgrad bei Sendeantennen sehr schlecht wird bzw. Empfangsantennen zu groß geraten und den Empfänger überfordern.

- a. Sendeantennen sollten mindestens ein Zehntel der Wellenlänge lang / hoch sein. Bei einem Achtel der Wellenlänge und Verwendung einer Verlängerungsspule mit einer Güte Q von mindestens 100 beträgt der Wirkungsgrad/Verlust -3 dB, d.h. die Hälfte der Sendeleistung wird in Wärme umgesetzt. Dazu kommen noch Isolationsverluste und bei Vertikalantennen Bodenverluste.
- b. Empfangsantennen können deutlich kürzer ausgeführt werden. Dabei nimmt zwar die entnehmbare Signalleistung ab, das maßgebliche Signal-Rauschverhältnis wird jedoch besser! Die tatsächliche Mindestlänge einer Empfangsantenne ist von der mittleren Rauschleistung am Empfangsort und dem Dynamikbereich des Empfängers abhängig. Je ruhiger der Empfangsort und je hochwertiger der Empfänger bezüglich dem Intermodulationsverhalten, desto länger darf die Empfangsantenne sein und desto höher wird dann auch die Grenzempfindlichkeit. Für mittleres Rauschen und einen guten Amateurfunk-Kurzwellenempfänger reichen für KW bereits 4–5 m aus. Will man den ganzen LW und MW-Bereich miterfassen, dann ist die größte Höhe / Länge rund 6 m für 300 kHz. Wird die Antenne resonant, also selektiv ausgeführt, dann genügen für den gesamten KW-Bereich bereits rund 3 m.
- c. Rahmenantennen („magnetische Antennen“) benötigen als Empfangsantennen für optimale Grenzempfindlichkeit bei minimalem Rauschen für Breitbandempfang einen Durchmesser von 5 m. Dann sind sie allerdings ohne dramatische Diagrammeinschnürung nur bis maximal 8 MHz verwendbar. Bei mittleren Werten des Rauschens reichen für Breitbandbetrieb und einem guten Empfänger 3 m Durchmesser aus. Abgestimmte (selektive) passive Rahmen benötigen für KW-Durchmesser von 1,5 m – 1,8 m. Für aktive Breitbandrahmen sind 1 m Durchmesser ausreichend. Als Sendeantennen sollten Rahmenantennen einen Mindestdurchmesser von einem Zehntel der Wellenlänge aufweisen, da sonst die Nutzbandsbreite zu klein wird. In der Praxis sind aber durch fast unvermeidbare Zusatzverluste kleiner Durchmesser zulässig. Der erzielbare Wirkungsgrad ist allerdings klein.

Unabhängig vom Traum fast aller Funkamateure, die größtmöglichen Antennen verfügbar zu haben, sollten lineare Sendeantennen zur Erzielung des höchsten Wirkungsgrades eine halbe Wellenlänge lang sein (Halbwellenresonanz), entweder in gestreckter Form

als Dipole oder als Vertikalantennen eine Viertelwelle hoch mit einem Radialsystem, das einen Radius von einer Viertelwelle aufweist. Verkürzt man diese Dimensionen auf die Hälfte, verliert man mindest 3 dB und eine weitere Verkürzung beginnt sich dramatisch auszuwirken! Empfangsantennen in dieser Größe sind selbst bei den Funkamateuren heute zur Verfügung stehenden Spitzenempfängern schon zu groß / lang. Für die Unzahl der Mittelklasse – und in der Qualität noch deutlich darunter liegenden Empfängern sind sie auf jedenfall viel zu groß / lang. Sendeantennen sollten also so lang als möglich (bis zur Halbwellenresonanz), Empfangsantennen hingegen gerade so lang / hoch sein, als es der Empfänger ohne Intermodulationsstörungen gerade noch verträgt und es das mittlere Außenrauschen sinnvoll macht. Es lohnt sich also, neben der Sendeantenne eine kurze Empfangsantenne verfügbar zu haben, Sie werden sich über das Ergebnis wundern und diese Maßnahme ist auf jeden Fall besser, als auf 80 m und 40 m den üblichen 10 oder 20 dB-Abschwächer zuzuschalten. Das entlastet zwar den Empfängereingang, verbessert aber nicht das Signal-Rauschverhältnis.

Diese kurze Zusammenfassung über Vertikalantennen ist (leider) nicht auf meinem Mist gewachsen, sondern ich habe versucht, Ihnen ein paar wissenswerte Tatsachen aus dem Buch „Kurzwellenantennen“ von H. LINDENMEIER und J. HOPF, ISBN 3 – 7785 –1996 – 4, weiterzuvermitteln. Schade, dass beide Verfasser an der Uni München und nicht in Wien unterrichten, sie hätten sonst sicher einen begeisterten Hörer mehr gehabt, der mindest 1000 lästigen Fragen gestellt hätte.

Morse POD – Morsen lernen unterwegs

Von Roland Schwarz, OE1RSA

Obwohl die Morse-Prüfung nicht mehr zu den Erfordernissen für die Erlangung der Amateurfunklizenz gehört, ist bei Vielen der Ehrgeiz ungebrochen diese Betriebsart dennoch zu erlernen. Die Gründe dafür sind sicherlich vielfältig. Mich persönlich fasziniert, dass es sich dabei um eine im Prinzip digitale Betriebsart handelt bei der mit kleinstem Aufwand an Gerätschaften und Leistungen größte Reichweiten erzielbar sind.

Leider liegen zwischen dem Entschluss Morsen zu erlernen und dem ersten CW QSO die Mühen der Ebene. Ich stehe nun zum zweiten Mal vor diesem Versuch und hoffe diesmal zügiger voranzukommen.

Was war beim ersten Versuch eigentlich das Problem?

Ich hatte zwar einen ausgezeichneten Lehrer (Walter, OE1WSA) kam aber dennoch nicht vom Fleck. Die Ursache war wie leicht zu erraten ist, dass ich meine Hausaufgaben nicht zur Genüge gemacht, sprich zu wenig Zeit für die Übung aufgewendet hatte.

Nun ist es nicht so, dass es keine Hilfsmittel gäbe die beim Üben unterstützen, es gibt jede Menge davon. Es gibt zum Beispiel Software sowie Tonträger mit Morse Trainingssequenzen. Dennoch entschärfen diese Hilfsmittel nicht die Zeitfrage.

Nun ist es so, dass ich ein Anhänger des öffentlichen Verkehrs bin und dabei einige Zeit verbringe die meine primäre Aufmerksamkeit nicht so sehr beansprucht wie zum Beispiel das Lenken eines Kraftfahrzeuges. Was liegt also näher als der Versuch diese Zeit für die Übung nutzbar zu machen? Also einfach Audio Dateien auf den tragbaren Mediaplayer oder das MP3 Handy? Im Prinzip Ja, nur dass es dabei sehr schwierig wird den eigenen Übungsfortschritt zu überprüfen. Walter und ich haben deshalb die Idee gehabt, abwechselnd Morse Code und Sprachausgabe hintereinander zuschalten.

Basierend auf dieser Idee habe ich ein kleines Programm geschrieben mit dem Namen „morsepod“. Dieses Programm erzeugt zufallsbasiert Morsesequenzen und hörbaren Klartext. Die Parameter Geschwindigkeit, Tonhöhe Anzahl der Zeichen bevor die Sprachausgabe ertönt, sowie Anzahl der Übungsgruppen sind dabei auf die persönlichen Bedürfnisse einstellbar. Dabei wird von Anfang an der Erkenntnis Rechnung getragen, dass die einzelnen Zeichen in voller Geschwindigkeit ertönen. Für den Übenden gibt es zur Erleichterung einen so genannten „Handicap“ Parameter mit dem sich die Pausen zwischen den Zeichen verlängern lassen. Handicap 0 ist also das Ziel. Die Trainingseinheiten lassen sich dabei so konfigurieren, dass immer nur mit einem vorwählbaren Satz von Zeichen gelernt wird, also zum Beispiel zu Beginn: „AJW“, später „EISH“, AEIJSWH“, ... und so fort.

Zu guter Letzt hat das Programm auch noch einen Modus für den Profi, der gelegentlich seine Fertigkeiten verbessern will: morsepod akzeptiert als Eingabe eine beliebige in ASCII code erstellte Textdatei und wandelt sie in hörbaren Morsecode um. So kann man unterwegs die neusten Nachrichten standesgemäß konsumieren.

Morsepod ist als freie Software unter der GPL Lizenz veröffentlicht und kann über <https://sourceforge.net/projects/morsepod/> unentgeltlich bezogen werden. Morsepod läuft unter den Betriebssystemen Linux und Windows. Von derselben Adresse sind auch ein paar fertige Audiodateien downloadbar.

Über Erfahrungsberichte und Verbesserungsvorschläge würde ich mich sehr freuen. Meine Emailadresse lautet:oe1rsa@oevsv.at

vy 73 OE1RSA

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE5CFM – Friedrich Zarbl, VERKAUFT: HY-Gain LP1010AN 14-El.Log.Per.Beam 10-30MHZ 2 Jahre 4.5-5 dBd, Icom2725E FM Duob 50/35W m. HM133, Kenwood TH79E, 3 Akku, HM2 Headset, 1k2/9k6 conn., TSU-8, FT 290 R, mit eingeb. VV, orig. Lader, Autohalterung, Magnethaftantenne, u. orig. 50 W - Endstufe Yaesu FL-2050, IC 260 E, alles original, ok., dazu VV Burdewick. Je ein TH21 u. TH41, mit einigen Akkugeh., Akkus defekt, zusätzlich 2 x, 12 V-Adapter f. Zig. Anz. Stecker, u. orig. Ladegerät, orig. Kenwood Batt Case f. 6 Monozellen, ☎ 07724-2406, E-mail: Zarbl@aon.at

OE1WFS – Werner Futschek, VERKAUFT: 1 Stück YAESU - Triple Band Handfunkgerät VX-6 (neuwertig) € 150,-. Kontakt: oe1wfs@gmx.at oder 0664-3002020.



Liebe Marinefunk-Freunde,
zwei maritime CW-Conteste - einmal von der Royal Naval Amateur Radio Society (RNARS)
sowie Italian Naval „Old Rhythmiers“ Club (INORC) – stehen am 3. November-Wochenende
(21./22.11.) zur Auswahl:



RNARS-CW-Activity-Contest 2009

Zeit: 21. – 22. Nov. 2009, Sa 12:00 UTC – So 12:00 UTC

Bänder: 3.5, 7, 14, 21, 28 MHz

Austauschdaten: RST+NavalClubNummer (z.B. 599CA58 = Rapport+MFCA-Nr.), während des gesamten Contests gleiche Nummer verwenden oder für Nicht-Naval-Club-Mitglieder: 599001 (Rapport und fortlaufende Nr.)

Punkte: Naval-Stn (RNARS, MF, INORC, MARAC, YOMARC, FNARS, ANARS, BMARS, ACRS, ROA, MFCA) zählen 10 Punkte, Non-Naval-Member 1 Punkt.

Multipliiert: Jedes gearbeitete Land eines RNARS-Mitglieds, jedoch nur 1x während des Contests, unabhängig von der Bandwahl. VE, VK, W, ZL, ZS und GB4RN zählen als separate Länder.

Logs (mit separatem Log je Band) bis 31.12.2009 an: mick_g3lik@ntlworld.com
(Cabrillo, Word, Excel) oder:

Mick Puttick, G3LIK, 21 Sandyfield Crescent, Cowplain, Waterlooville, Hants, PO8 8SQ, UK
Siehe: http://www.rnars.org.uk/RNARS_Contest_2009.htm

Im Vorjahr (2008) erreichte OE4PWW den 1. Rang und es nahmen 6 OE-stn teil!

Zeitgleich findet auch der INORC-Contest 2009 statt.



INORC-CW-Contest-2009

Bänder: 10, 15, 20, 40, 80 m

Kategorie: N = Naval, I = Independent, SWL
Anruf: z. B. CQ INORC, Test INORC OE6NFK
(ev. N für Naval Club nach dem Call anhängen)
Rapport: 599CA58 (z.B. als MFCA-Mitglied)
oder 599001 (Rapport+fortl. Nr.)

Punkte: 10 für Naval-Stn, 1 für Non-Naval-Member

Multipliiert: jede gearbeitete Naval-Stn, jedoch nur 1x während des Contests
Logs (mit separatem Log je Band und frankiertem Rückkuvert) bis 31.12.2009 an:
Leider war die INORC-website bei QSP-Redaktionsschluss noch nicht aktualisiert!
Bitte alle Angaben nochmals überprüfen: <http://www.inorc.it/contest-e.htm>

Im Vorjahr erreichte OE4PWW und SWL OE1-107 jeweils den 4. Rang!

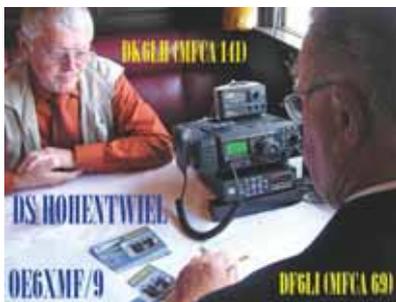
Zur 10. MFCA-JHV am 26.9. auf dem Raddampfer HOHENTWIEL am Bodensee kamen 40 Personen, darunter waren 19 Calls; davon zwei aus HB9, zehn aus DL, sieben aus OE: HB9DAR, ex HB9BPK, DL1MDX, DK6LH, DB1HBA, DK5FH, DL9LBQ, DJ7AC, DF7QN, DF7PM, DF6LI, DL1NL, OE1JJB, OE1EOA, OE1WED, OE5LKL, OE6KCD, OE6ESG, OE6NFK sowie 2 SWLs OE1-107 und HE9SOL.



Während der Schifffahrt an Bord des eleganten Raddampfers war OM Klaus, DF6LI (MFCA 43) und 2. Vors. der MF-Runde in DL, unter OE6XMF/9 auf 40m in CW QRV.

Auch zwei neue Mitglieder wurden im MFCA aufgenommen: OM Günter, DK6LH als MFCA 141; Günter war fast 40 Jahre Funkoffizier der Hamburg-Süd/Hapag-Lloyd und ist jetzt noch vom Museumsfrachter „Cap San Diego“ im Hamburger Hafen QRV; sowie der eifrige Naval-SWL Franz, HE9SOL als MFCA 142.

An „besonderen“ Gästen mangelte es nicht: so konnten wir u. a. den Bürgermeister von Hard (Rogginer), den Vorsitzenden der Hohentwiel-Schiffahrts-Gesellschaft (Hartmann) sowie den 1. Vorsitzenden der MF-Runde (DL1NL) begrüßen.



Der „alte“ MFCA-Vorstand (1. Vorsitzender OE6NFK) wurde bis Herbst 2010 wiedergewählt. Schon allein wegen dem sehr schönen Schiff hat sich die weite Anreise für alle 40 Teilnehmer sehr gelohnt!

Die nächste JHV ist im September 2010 (wieder einmal) auf einem Donauschiff geplant. Via APRS (Automated Packet Reporting System) war der Kurs der HOHENTWIEL als OE6XMF/p und OE1WED/p auch im Internet nachvollziehbar.

Am gleichen Tag (26.9.) wurde auch „unser“ Funkschiff in Wien, das ex Bundesheer-Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH (Stapellauf 26.9.1969) 40 Jahre alt – congrats!

vy 73 de Werner, OE6NFK

<http://mfca.oe1.oevsv.at>; <http://marinefunker.meinekleine.at>



SATMATIX Ortungssystem

- Position Ihres Fahrzeuges zuverlässig aus allen Wüsten und Urwäldern
- Anzeige auf Google Earth
- benötigt keine GSM-Infrastruktur
- Alarm-Sensoren (Brandmelder, Diebstahlschutz)
- zeigt Fahrtroute, Geschwindigkeit, Kurs
- Fernabfrage mit Passwortschutz
- Status und Steuerung von Geräten (Kühlschrank, Pumpen, Laderegler,...)
- ideal für OffRoad, Wohnmobil- oder LKW-Flotten

DATAMATIX Datensysteme GmbH • 1150 Wien, Märzstrasse 1
Tel: +43 (0)1 595 61 96-0 • verkauf@satmatix.eu

w w w . s a t m a t i x . e u

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsbedingungen für November 2009

Hauptsächlich in der Periode des langen und tiefen Sonnenminimums können weitere Einflüsse, die für die Ionisation der Ionosphäre verantwortlich sind, eine Schlüsselrolle spielen. Das wichtigste ist allerdings der Einfluss der Ultraviolett- und Röntgenstrahlung der Sonne auf Moleküle atmosphärischer Gase, aber das ist schon eine längere Zeit an der Grenze der Empfindlichkeit der Sensoren auf Satelliten GOES (siehe <http://www.swpc.noaa.gov/today.html#xray>).

Bedeutend sind auch Änderungen der Geschwindigkeit des Sonnenwindes und der Dichte der Partikel darin (<http://umtof.umd.edu/pm/>). Die Ausbreitung wird zwar nur gelegentlich, aber dafür stark durch die sporadische E-Schicht beeinflusst, die hauptsächlich in mittleren Breiten der Erde durch die meteorische Aktivität beeinflusst wird. Deshalb Achtung auf Leoniden, die zu den aktivsten Meteorströmen im Jahr gehören und nach <http://www.imo.net/> zwischen 10. – 21. 11. mit Maximum am 17.11. um 15.10 UTC und mit einem erwarteten ZHR über 100 anfliegen sollen.

Im November erwartet man nach SWPC die Sonnenfleckenanzahl $R = 12,0$ (im Konfidenzintervall 5,0 – 19,0), nach IPS $R = 3,3$ und nach SIDC $R = 16$ mit der Benützung der klassischen Methode, resp. $R = 14$ nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man auch diesmal die Sonnenfleckenanzahl $R = 10$ (resp. Solarflux SF = 71 s.f.u.). Das Maximum des 24. Zyklus soll im Jahre 2013 sein und es wird nach SWPC im Mai und nach IPS im September bis Oktober erwartet, übereinstimmend gegen $R = 90$.

Im November wird der allgemeine Beitrag der Sonnenstrahlung in der Ionosphäre der Nordhemisphäre weiter sinken, trotzdem geht es um den für den DX Betrieb relativ günstigen Monat. Die Oberbänder werden zwar meistens tot sein (aber Achtung auf das eventuelle Vorkommen Es) und darum wird hauptsächlich während großer Wettkämpfe auf dem 20-m-Band eine Gedränge sein. Diagramme der monatlichen Vorhersagen werden unter <http://ok1hh.web.cz/Nov09/> vorbereitet werden.

Man beendet mit Hauptindizes für den September 2009: mit dem Durchschnitt des Solarfluxes 70,4 s.f.u., Sonnenfleckenanzahl $R = 42$ und dem geomagnetischen Index aus Wingst 4,7. In die Formel für den geglätteten Durchschnitt setzt man R für den September ein und man erhält für den März 2009 $R_{12} = 2,0$.

<p>HUANCAYO (PRU) 123456789012345678901234</p> <p>30 29000..... 280..... 2700..... 2601100..... 2501110..... 2412211..... 23122210..... 22222211..... 212332210..... 2003333220..... 1913###3210..... 182#4333220..... 1724433#3210..... 16344333#221..... 150.034433332100..... 14 010.11014433333#2211000 13 221002222#4332233322111 12 333223334432222#333333 11 44433444432111223333444 10 555445554421000112#34455 9 ##655##6#41.....013###556 8 77##77#53.....0235### 7 8877788752.....035677 6 8888888750.....14678 5 888888873.....3678 4 888888861.....0467 3 77777774.....146 2 4444444.....2 123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30010..... 2901110..... 2801110..... 270122110..... 2601222110..... 25112222110..... 241223322110..... 2301233333221..... 22022333333220..... 21123#34443331..... 2001233#44444320..... 19012#34#4544421..... 18 0.01223344#5555320.....0 17 10012#33345#555431000.1 16 111122233456##6542111001 15 2112222345666#54322112 14 2222#223456777#54333222 13 22221112356777765444333 12 222100013567887#6555333 11 221#0.....024688887#665443 10 #110.....146888887##54# 9 1##.....36889888777#3 8 0.....15889988887542 74789998888531 62789999888852. 55789988873.. 43678888861.. 335666664.. 2133333.. 123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 2300000..... 22000000..... 210.....01110000..... 201.....11111110..... 191.....12111111..... 18020.....22211111.....00 17 00.....131.....222111110.000 16 100.....0242.02221111100011 15 111001343012221111100011 14 111112354113211111100011 13 2221124#4223##1101100022 12 22222356532#10###0.0012 11 222234#6#33210.....0.011 10 122334666431.....#.11 9 ##233#676430.....##.00 8 00###4676##.....### 7012467641..... 60135653.....134310. 514541..... 4232..... 30..... 2 123456789012345678901234</p>
<p>NEW YORK (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 200..... 19010..... 18111..... 1702220..... 1612321..... 150233320..... 14133#4310..... 13023#4#3210..... 120234444432110..... 11 111110000133#445#4432111 10 22222121223#4445#444332 9 4444433334444455555444 8 5555545544#333445#66655 7 66666665#432224556##6 6 #####5421002456777# 5 888888886430.....024678888 4 88888888630.....2467888 3 888888884.....156888 2 6666666.....03666 123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234</p> <p>3001110..... 29011110..... 281122210..... 2701222220..... 2612223221..... 250123333210..... 240223333320..... 231233444331..... 22133###432..... 2123#4444#430..... 20023444444431..... 1913#444555#420..... 18134445555531..... 172#4445555#420..... 1634444555556431..... 15 0.034444455556#4210..... 14 1.1#4444444556765321101 13 2.244444445676#433222 12 400134443334456776544333 11 52234443333345877##5444 10 #334#43222223588776### 9 745554210000124888777666 8 7##531.....13888888777 7 877752.....2789988888 6 988850.....789999989 5 98884.....588999999 4 98891.....368999999 3 8888.....36888888 2 6666.....25666666 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 200..... 190.....1..... 18020..... 17121..... 1602320..... 15134310..... 1400.....02443210..... 13 000.0111100134#43210000 12 2210122221124#5#4322112 11 333223343322346654333233 10 4443345544334#665#433344 9 5554556655445#6655#44455 8 #6566###55#666554##55# 7 77#####7776##566654445##7 6 887777887655566544344567 5 888888887654555422233467 4 8888888875433331.....01357 3 7777777531.00.....035 2 455555551.....25666666 123456789012345678901234</p>

SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234	TOKYO (J) 123456789012345678901234	HAWAII (USA) 123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25	25
24	24	24
23	23	23
22	22	22
21	21	21
20	20	20
19	19	19
18	18	18
17	17	17
16	16	16
15	15	15
14	14	14
13	13	13
12	12	12
11	11	11
10	10	10
9	9	9
8	8	8
7	7	7
6	6	6
5	5	5
4	4	4
3	3	3
2	2	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

Suche: gebrauchten oder neuwertigen **ICOM IC-2725**. ☎ 03848/5133 oder Handy: 0676/6205362,
Thaller Bert – OE6ETF, Eibenstraße 1, 8790 Eisenerz.

OE6RAD – Roland Maderbacher, oe6rad@oevsv.at, ☎ 0664 73581647, **SUCHE:** Akkupack 7,2 und/
oder 9,6 V (auch defekt) für Handfunkgerät Alinco DJ-G5.

OE7WHI – Horst Wingert, 6020 Innsbruck, Kranebitterallee 152, ☎ 06764058413, E-mail horst100@
hotmail.com oder wb-markt@chello.at, **VERKAUFT:** ICOM 290D ALL MODE 2M FM, USB, CW, LSB,
5 und 25 W; ICOM 490E ALL MODE 70cm FM1, FM2, USB, CW, LSB, 5 und 25 W; ROTOR KENPRO KR, 400RC auf
Stahlmast, Netzteil, Standmice umschaltbar für beide Geräte + 2 Stk. Handmice. Antennen: 2×6
Element Yagi für 2m; 2×12 El Yagi für 70cm; 1 Rundstrahler für 2m. Funkgeräte mit Bedienungsanleitung.
Geräte 1A-Zustand mit ca. 30m Kabelzuleitung. SELBSTDEMONTAGE und Preis nach Vereinbarung.

OE3IGW – Alois, ☎ 0676/6356288, oe3igw@utanet.at, **VERKAUFT:** Stahlgittermast, stabile Ausführung
ca. 26m hoch, unten ca.1,6×1,6m nach oben verjüngt bis 50×50cm, längstes Ele 6 bzw. 2×4=8m,
LKW Zufahrt ok, € 999,-. Icom IC-471H 70cm allmode defekt € 270,-. Kenwood TS-130s 80–10m Band,
SSB,CW, 10–100 W, mit Handmike, € 270,-. Icom IC-751 1,8-30 Mhz (0,1-30 RX) SSB, CW, AM, FM, 10-100
W, mit Sonderzub. MH-12 Mikro u. FL 33, Bedienungsanleitung, technisch/optisch ok, € 459,-. Kopler
für 2×70cm Antennen € 35,-. K-Net-KS-960 70cm für 9k6 Paket Rx-438.550 Tx-430.950 € 80,-. →

Zwei portable Stars

ICOM – IC-E92D

- ▶ Robust
- ▶ Digital
- ▶ Vielseitig



KENWOOD – TH-F7E

- ▶ Klein
- ▶ Preisgünstig
- ▶ Übersichtlich



Aktionspreise für ÖVSV Mitglieder auf Anfrage

 **Funktechnik Böck**

Kommunikations-Systeme

office@funktechnik.at – www.funktechnik.at

A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0 – Fax: +43 1 597 77 40-12

OE5MHO – Mayr Hubert, Riffelstr. 6, 4521 Schiedlberg, **VERKAUFT:** Cushkraft Beam A3s samt Add-On Kit A744 (40 Meter) zerlegt, ufb Zustand. Selbstabholung, Preis nach Vereinbarung. E-mail:OE5MHO@tele2.at, ☎ 069910463426 ab 18.30 h.

OE6BMG – Manfred Braun, E-Mail oe6bmg@aon.at, **VERKAUFE:** 1x FT 100 - KW + 50MHz + 2-Meter Band + 70-cm-Band (KW und 6M -100 Watt, 2 M - 50 Watt, 70cm - 25 Watt). 1x ALINCO DX 70 KW + 6 Meter - 100 Watt. Ein BC 312 mil.RX und ein Jenen Trio TR 102 RX. Beide Altgeräte sind Röhrenbestückt und mit Schalt sowie Service-Unterlagen. Bei den Altgeräten ist Selbstabholung erwünscht. Preisanfragen via E-Mail.

VERKAUFE: Fujitsu Siemens 19“ TFT Monitor, Typ P19-2, max. Auflösung: 1280*1024, VGA und DVI-Eingang; inkl. Lautsprecher; Bestzustand! Festpreis: € 60,- zzgl. Versand (ca. € 10,-) oder Abholung. oe7ajt@qsl.net, Andy Jöbstl, Walchau 43, 6391 Fieberbrunn.

OE1GOW – Günter Höller, Peter Altenberg-Gasse 27, 1190 Wien, ☎ 0664/4828431, OE1GOW@ OE6XpR.#OE6.AUTEU oder E-mail gu.hoeller@inode.at, **VERKAUFE:** Automatik Tuner Extender MFJ-914, NEU (NP 88,00). Erw. den Anpassbereich von Automatik-Tunern um den Faktor 10 (bis SWR 25:1!), € 60,-; „Coax-In-Line“ HF Amperemeter MFJ-834, 1-30 MHz, Messbereiche: 0,3, 1, 3A, neuw., (NP 88,-) € 60,-; 8-Port Fast Ethernet Switch, Modell LINDY 25042, 12,7×9,2×3,5 cm, € 10,-; Dressler Aktivant. ARA-60. Empfangsbereich 50 kHz bis 60 MHz, bis 120 MHz ist Empfang mit leicht geringerer Verstärkung gegeben. Die Antenne ist absolut NEU (NP 255,-) € 200,-.

OE7FRI – Fritz Melcher, Bahnhofstraße 26a, 6170 Zirl, ☎ 0664-9852010. **SUCHE:** defekten ICOM ICE-90 als Teilespender.

OE5AAP – Hans König, ☎ 0676 4519370, **VERKAUFT:** DIAMOND BB-6W Breitbandantenne 2 bis 30 MHz, € 95,-.

OE3DSU – Manfred Simhirt, Haselbacherstr. 2, 3142 Perschling, ☎ 0676/6035744, **VERKAUFT:** Kenwood TH79E + Ladegerät, Kenwood TM733, Yaesu VR5000C-Empfänger und Netzgerät 5A. Alle Geräte UFB, im Originalzustand mit Betriebsanleitung.

OE1FWB – Franz Wieronski, 1160 Wien, Friedmangasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT:** 2 Stk. A-148-3S/2m Yagi-Antennen, 7,8 dBd, pro Stk. € 15,-. THETA 350 Funknachrichten Comp. f.d. Empfang v. Funkfern schreiben, Morsezeichen und ASCII-Signalen, € 80,-. Wavcom Fernschreib-Superdecoder m. Manual, voll bestückt A, B, C, D, Eproms, € 200,-. YAESU KW-Transceiver FT-1000 MP, 100 W, € 1.750,-. Fa. SSB-Electronic Fernspeisweichen DCW 15A für Mastvorverstärker 2m, 70cm oder 23cm, je Stk. € 40,-.

Preiswert abzugeben: *KW-Transceiver Yaesu FT 920; gepflegter Zustand,* Nichtrauchergerät, voll bestückt und betriebsklar! Eingebaut sind: FM-Unit, AM-Filter (6 kHz) CW-Filter (500 Hz) Zubehör: Tischmikrofon MD 100 (ufb Modulationsklang!) Deutsche+englische Beschreibung, Originalverpackung. Selbstabholer können das Gerät testen u. sind bevorzugt! Preisvorstellung: € 990,-. **SUCHE:** Mikrofon Icom SM 20 (NUR von Nichtraucher!). Anfragen / Anbote an **August Schebesta, OE6ASG**, ☎ +433842 / 81265 oder E-mail < august.schebesta@gmx.at >

OE4KHB – Kurt Haider, ☎ 0650-9581005, E-Mail oe4khb@gmx.net, **VERKAUFT:** SoftRock RXTXv6.2 Version 15/17m, MF 21060 und 18105 kHz € 50,-. Die Platine wurde fertig aufgebaut aus DL bezogen. (Neu) Info: <http://softrock.raisdorf.org/RXTXv6-2.html>. DIAMOND X-50N 2m/70cm Dual Band Antenne, € 40,-

Bitte beachten Sie, dass je qsp-Heft nur eine Ham-Börse pro Mitglied von 6 Zeilen Inhalt veröffentlicht wird, mehr wird gekürzt.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS
E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe3obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Michael Seitz, OE1SSS
E-mail qsp@oevsv.at

Vereinservice

Online www.webshop.oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5157899, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest – Kontakt IARU

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

Kontakt OFMB

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU
E-mail behoerde@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV – Clubheim

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EDV – Mitgliederdatenbank

Ing. Barbara Langwieser, OE1YLB
E-mail oe1ylb@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

Adressenänderung bitte dem zuständigen ÖVSV-Landesverband melden!

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

11/2009

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDERVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33

Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1): Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU	1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3 Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at
Landesverband Salzburg AFVS (OE 2): Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN	5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33 Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail oe2vln@oevsv.at Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 1719 Uhr)
Landesverband Niederösterreich (OE 3): Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU	3004 Weinzierl, Gartenstraße 11 Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at
Landesverband Burgenland BARC (OE 4): Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA	7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1 Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at
Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5): Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL	4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12 Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com
Landesverband Steiermark (OE 6): Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD	8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39 Tel. 0676/515 78 99, E-mail oe6cld@oevsv.at
Landesverband Tirol (OE 7): Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB	6020 Innsbruck, Gärberbach 34 Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at
Landesverband Kärnten (OE 8): Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK	9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77 Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/9131 26, E-mail oe8egk@oevsv.at
Landesverband Vorarlberg (OE 9): Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI	6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at
Sektion Bundesheer, AMRS: Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC	1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45 Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at